



Umwelt

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasser- entsorgung im Freistaat Sachsen

2007



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
Ergebnisdarstellung	7
Struktur der öffentlichen Wasserversorgung 2007	10
Struktur der öffentlichen Abwasserentsorgung 2007	11

Tabellen

Entwicklung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Entwicklung des Wasseraufkommens der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen	12
2. Entwicklung der Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen	12
3. Entwicklung der öffentlichen Abwasserentsorgung	13

Öffentliche Wasserversorgung

4. Entwicklung der Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch nach Direktionsbezirken	14
5. Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
6. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16
7. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2007 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	17
8. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2007 nach Wasserarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	18
9. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2007 nach Wasserarten und Größenklassen	19
10. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2007 nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten	20
11. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2007 nach Wassereinzugsgebieten	21
12. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	22
13. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2007 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	24
14. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	26
15. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2007 nach Gemeindegrößenklassen	28

Öffentliche Abwasserentsorgung	Seite
16. Öffentliche Kanalisation 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	30
17. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Direktionsbezirken	31
18. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	32
19. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Wassereinzugsgebieten	36
20. Regenentlastungsanlagen 2007 im Verlauf der Kanalisation nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	37
21. Regenentlastungsanlagen 2007 im Verlauf der Kanalisation nach Wassereinzugsgebieten	38
22. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	39
23. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Wassereinzugsgebieten	40
24. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	41
25. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Wassereinzugsgebieten	42
26. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Größenklassen der Ausbaugröße der Abwasserbehandlungsanlagen	43
27. Abwasseraufkommen und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2007 nach Wassereinzugsgebieten	45
28. Abwasseraufkommen und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	46
29. In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Behandlung	48
30. Anzahl der Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Auslastungsgrad	50
31. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Anlagenarten	51
32. Biologische Abwasserbehandlungsanlagen mit und ohne zusätzlichen Verfahrensstufen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	52
33. Regenentlastungsanlagen 2007 auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlage nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	54
34. Regenentlastungsanlagen 2007 auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlage nach Wassereinzugsgebieten	55

Abbildungen	Seite
Abb. 1 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2007	57
Abb. 2 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2007 nach Direktionsbezirken	57
Abb. 3 Anschlussgrade an die öffentliche Kanalisation, darunter an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	58
Abb. 4 Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2007 nach Wasserarten	59
Abb. 5 Wasseraufkommen der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2007	59
Abb. 6 Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2007	60
Abb. 7 Schmutzwasseraufkommen im Freistaat Sachsen 2007	60
Abb. 8 Öffentliche Wasserversorgung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007	61
Abb. 9 Wassergewinnung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007 nach Wasserarten	62
Abb. 10 Trinkwasserdurchschnittsverbrauch im Freistaat Sachsen pro Einwohner und Tag 1991 bis 2007 nach Direktionsbezirken	63
Abb. 11 An die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossene Einwohner im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007	64
Abb. 12 Das öffentliche Kanalnetz im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007 nach Direktionsbezirken	65
Abb. 13 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2007 nach Art der Behandlung und nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	66
Abb. 14 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen mit weitergehender Behandlung 1998 bis 2007 nach Direktionsbezirken	67
Abb. 15 Jahresabwassermenge und Kanalnetzlänge im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007	68
Abb. 16 Kanalnetzlänge je Einwohner im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007	68
Abb. 17 Regenentlastungsanlagen 2007 im Verlauf der Kanalisation nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	69
Abb. 18 Durchschnittsverbrauch von Trinkwasser pro Einwohner und Tag im Freistaat Sachsen 2007 nach Gemeinden	70
Abb. 19 Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation im Freistaat Sachsen 2007 nach Gemeinden	71
Abb. 20 Anschlussgrad an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2007 nach Gemeinden	72

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2007 durchgeführten Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen. Diese Erhebungen fanden in den neuen Bundesländern erstmals für das Berichtsjahr 1991 statt und werden ab dem Berichtsjahr 1998 in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Erfasst wurden Angaben zur Wassergewinnung und -verteilung, zur Abwasserableitung über das öffentliche Kanalnetz und zur Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen. Daten zum Klärschlamm werden ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einem gesonderten Bericht vorgelegt (Q I 9 - j/07). Die Daten zur privaten Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Berichtsjahr 2007 wurden bereits in einem gesonderten Bericht dargestellt (Q I 7 - 3j/07).

Die Ergebnisse der gleichzeitig durchgeführten Erhebungen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe werden in Kürze veröffentlicht (Q I 2 - 3j/07).

Rechtsgrundlagen

Die Erhebung erfolgt auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 1 und 2 UStatG.

Auskunftspflichtig sind die Anstalten und Körperschaften sowie die Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und/oder Abwasserentsorgung betreiben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Im Erhebungsjahr 2007 gab es insgesamt 115 wasserversorgende und 232 abwasserentsorgende Körperschaften bzw. Unternehmen, darunter 40 Mischformen. Zusätzlich wurde von 29 Gemeinden das Kanalnetz zum Ableiten des Regenwassers selbst betrieben (sog. Teilverband).

Alle Daten wurden zum Gebietsstand 31. Dezember 2007 und zum Bevölkerungsstand vom 30. Juni 2007 aufbereitet. Infolge der am 1. August 2008 im Freistaat Sachsen in Kraft getretenen Kreisgebietsreform ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den vorhergehenden Berichtsjahren (1998, 2001 und 2004) nur sehr eingeschränkt gewährleistet. Aufgrund der Veränderung der bisherigen

Regionalstruktur (ehemals 22 Landkreise und 7 Kreisfreie Städte – jetzt nur noch 10 Landkreise und 3 Kreisfreie Städte) sowie durch den Wechsel des früheren Landkreises Döbeln vom Regierungsbezirk Leipzig zum Direktionsbezirk Chemnitz ist ein Vergleich der Ergebnisse nur noch bei den Landessummen Sachsens sinnvoll.

Bei einem Vergleich der absoluten Wasser- und Abwassermengen ist darüber hinaus der Rückgang der Bevölkerung im Freistaat Sachsen von 2007 zu 2004 um 62 270 Einwohner (- 1,4 Prozent) zu beachten.

Allen Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Öffentliche Wasserversorgung

Gewinnungsanlagen sind die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes. Sie zählen - unabhängig von der Anzahl der Brunnen und/oder Quellen und deren technischer Gestaltung - als *eine* Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem *zusammenhängenden Grundwasservorkommen* gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeverrichtungen, als *eine* Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit *gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer* erfolgt.

Fremdbezug stellt die Wassermenge dar, die von einem anderen Unternehmen oder sonstigem Lieferanten bezogen und vom eigenen Unternehmen weiterverteilt wird.

Als *Grundwasser* gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und keinen natürlichen Austritt besitzt.

Unter *angereichertem Grundwasser* versteht man Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wassergewinnungsgebiet planmäßig zur Versickerung kommt.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (z. B. Fluss-, See- oder Talsperrenwasser).

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt. Die natürliche Reinigungskraft des Untergrundes dient dabei als (natürlicher) Filter.

Das *Wasseraufkommen* ist die für Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung verfügbar gemachte Wassermenge, die an Letztverbraucher oder zur Weiterverteilung abge-

geben wird. Es setzt sich zusammen aus Eigengewinnung und/oder Fremdbezug.

Letztverbraucher sind private Haushalte (einschließlich Kleingewerbe), gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer, mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Sonstige Abnehmer sind öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser, Schulen, Feuerwehr, Anstalten, Kurkliniken, Bundeswehr sowie Landwirtschaft.

Als *Wasserversorgungsunternehmen (WVU)* können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Zweckverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften, Gemeinschaften) auftreten.

Öffentliche Abwasserentsorgung

Unter *Kanalnetz* bzw. der öffentlichen *Sammelkanalisation* wird das Leitungssystem verstanden, das ausschließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (einschließlich Fremd- und Niederschlagswasser) zu sammeln und abzuleiten. Man unterscheidet das *Mischsystem* (gemeinsames Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal) und das *Trennsystem* (getrenntes Sammeln und Ableiten von Schmutz- und Regenwasser). Anschlusskanäle (*Hausanschlüsse*) zählen *nicht* zur öffentlichen Kanalisation.

Die Zahl der an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen *Wohnbevölkerung* setzt sich zusammen aus Einwohnern mit Anschluss an öffentliche und industrielle Abwasserbehandlungsanlagen sowie Einwohnern mit Direkteinleitung.

Als *Direkteinleitung* bezeichnet man das Einleiten von Schmutzwasser in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund bzw. Erdboden ohne vorherige Behandlung in zentralen (öffentlichen oder industriellen) Abwasserbehandlungsanlagen. Die Klärung erfolgt dezentral in Hauskläranlagen.

Schmutzwasser ist das durch häuslichen oder gewerblichen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte (verunreinigte) Wasser – ohne Regenwasser, aber gegebenenfalls mit Fremdwasser. Zum *Fremdwasser* zählen das in die Kanalisation eindringende Grundwasser (z. B. durch Undichten), unerlaubt über Fehlschlüsse eingeleitetes Wasser (z. B. Dränwasser) sowie das einem Schmutzwasserkanal zufließende Oberflächenwasser (z. B. über Schachtabdeckungen). Das Fremdwasser beinhaltet kein Regenwasser.

Die *Jahresabwassermenge* enthält Schmutzwasser, Fremdwasser sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten und befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Regenwasser). Im Rahmen

dieses Berichtes wird der Begriff *ausschließlich für in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen* eingeleitetes Abwasser verwendet.

Unter *Abwasseraufkommen* versteht man die *in der öffentlichen Kanalisation* gesammelte Abwassermenge *insgesamt*, also die Summe aus Schmutzwasser sowie Fremd- und Regenwasser.

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen wurden nicht erfasst.

Die *mechanische Abwasserbehandlung* umfasst das Abscheiden von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Wege (z. B. in Absetzbecken).

Die *biologische Abwasserbehandlung* beinhaltet den Abbau organischer Stoffe durch Mikroorganismen in Verbindung mit Sauerstoff in Belebungsanlagen (Belebtschlammanlagen), Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehende mechanische Behandlung.

Man unterscheidet in biologische Anlagen *ohne oder mit weitergehender Behandlung* (bzw. gezielter Nährstoffelimination):

z. B. *Nitrifikation*: Oxydation von Stickstoffverbindungen mit Hilfe von Bakterien zu Nitrit und Nitrat

Denitrifikation: Reduktion von oxidierten Stickstoffverbindungen zu elementarem flüchtigem Stickstoff durch Bakterien

Der *Einwohnerwert (EW)* ist ein Maß für die Klärkapazität bzw. Ausbaugröße der Abwasserbehandlungsanlage. Er ist die Summe aus der Zahl der Einwohner, deren häusliches Abwasser behandelt wird und dem Einwohnergleichwert des gewerblichen oder industriellen Abwassers.

Der *Einwohnergleichwert (EGW)* ist ein Umrechnungswert aus dem Vergleich von gewerblichem oder industriellem Abwasser mit häuslichem Abwasser, bezogen auf den fünftägigen Biochemischen Sauerstoffbedarf (BSB5) des Abwassers von 60 g/(Einwohner x Tag). Das heißt, er gibt an, wie viel Einwohner das gleiche (gewerbliche oder industrielle) Abwasser erzeugt hätten.

Der *Biochemische Sauerstoffbedarf BSB5* ist die Menge an gelöstem Sauerstoff, die von Mikroorganismen benötigt wird, um die im Wasser enthaltenen organischen Stoffe in fünf Tagen oxidativ abzubauen.

Wassereinzugsgebiet (WEG)

Das Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen

Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nicht natürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme). Die Wassereinzugsgebiete sind in den Tabellen durch dreistellige Zahlen dargestellt, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (z. B. 5 = Elbe). Die zweite und dritte Stelle gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete und Nebengewässer an.

- 532 Eger (Ohře) von Quelle bis Mündung in die Elbe
- 537 Elbe von unterhalb Mündung Ploučnice bis oberhalb Mündung Schwarze Elster
- 538 Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe
- 541 Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde
- 542 Freiburger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde
- 549 Vereinigte Mulde von der Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe
- 561 Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz
- 565 Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb der Mündung der Weißen Elster
- 566 Weiße Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale
- 567 Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode
- 582 Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel

- 5 *Elbe*

- 674 Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder

- 6 *Oder*

Ergebnisdarstellung

Öffentliche Wasserversorgung

Das Wasseraufkommen der sächsischen Wasserversorgungsunternehmen betrug im Jahr 2007 insgesamt 468 Millionen Kubikmeter. Damit verringerte es sich gegenüber 2004 um 7,5 Prozent. Der Rückgang spiegelt sich sowohl bei der Eigengewinnung (-6,6 Prozent) als auch beim Fremdbezug wider (-8,7 Prozent).

59 Prozent des Wasseraufkommens stammte aus Eigengewinnung (276,6 Millionen m³). Fast die Hälfte der gewonnenen Menge (131,3 Millionen m³) wurde dem Oberflächenwasser entnommen; knapp ein Viertel aus dem Grundwasserreservoir. Lediglich 1,9 Prozent des Oberflächenwassers war Flusswasser. Etwa 22 Prozent der insgesamt geförderten Menge bestanden aus Uferfiltrat, fünf Prozent aus Quellwasser und rund 2,5 Prozent aus angereichertem Grundwasser (vgl. Tab. 1).

18,7 Prozent der Eigengewinnungsmenge (51,8 Millionen m³) wurden durch die sächsischen Wasserversorgungsunternehmen in anderen Bundesländern gewonnen. Allein in Sachsen-Anhalt wurden 47 Millionen m³ gefördert. Die gesamte Menge wurde jedoch vollständig innerhalb Sachsen-Anhalts weiterverteilt (vgl. Tab. 8). Gegenüber 2004 blieb die in anderen Bundesländern gewonnene Menge nahezu unverändert (-0,8 Prozent). Ohne die Gewinnung in anderen Bundesländern betrug die Eigenförderung der Gewinnungsanlagen mit Standort in Sachsen 224,8 Millionen m³. Dieser Anteil sank somit gegenüber 2004 um 7,8 Prozent.

Knapp 41 Prozent des Wasseraufkommens (191,4 Millionen m³) war Fremdbezug. Fast die gesamte Menge (95 Prozent) wurde dabei von anderen sächsischen Wasserversorgungsunternehmen bezogen. Lediglich fünf Prozent stammten aus anderen Bundesländern. Der Anteil des von sächsischen Industriebetrieben bezogenen Wassers lag unter einem Prozent (vgl. Tabellen 1 und 6).

Mehr als ein Drittel des Wasseraufkommens (187,5 Millionen m³) wurde an Letztverbraucher abgegeben. Die größte Verbrauchergruppe bildeten dabei mit einem Anteil von knapp 70 Prozent die privaten Haushalte einschließlich Kleingewerbe (vgl. Tab. 2).

2007 verbrauchte in Sachsen jeder Einwohner im Durchschnitt 85,3 Liter Trinkwasser pro Tag. Das waren 3,1 Liter weniger als 2004. Damit setzte sich der Trend zum sparsamen Trinkwasserverbrauch weiter fort. Den niedrigsten Durchschnittsverbrauch hatte - wie schon in den Berichtsjahren zuvor - der Direktionsbezirk Chemnitz aufzuweisen. Hier benötigte jeder Einwohner täglich 79 Liter. In zwei der vier Landkreise lagen die durchschnittlichen Verbrauchsmengen sogar unter 75 Liter pro Ein-

wohner und Tag. Das meiste Trinkwasser verbrauchten die Einwohner im Direktionsbezirk Dresden (durchschnittlich 89,3 Liter je Einwohner und Tag), unmittelbar gefolgt vom Direktionsbezirk Leipzig (durchschnittlich 88,7 Liter je Einwohner und Tag).

Langfristig betrachtet, ging der Verbrauch an Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz rapide zurück. Während im Berichtsjahr 1991 der durchschnittliche Tagesverbrauch je Einwohner noch bei 140 Litern lag, benötigte 2007 jeder Sachse 54 Liter Trinkwasser weniger (vgl. Tab. 4 und 5).

2007 waren von den 502 Gemeinden des Freistaates Sachsen 288 vollständig und 213 teilweise an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Lediglich eine Gemeinde aus dem Direktionsbezirk Dresden besaß noch keinen Anschluss. Der Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung betrug im Berichtsjahr durchschnittlich 99,2 Prozent (2004 = 99,0 Prozent).

Regional betrachtet, konnten die Einwohner des Direktionsbezirk Leipzig im Jahr 2007 bereits fast alle ihr Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz beziehen. Hier betrug der Anschlussgrad 99,9 Prozent. Einen Versorgungsgrad von 100 Prozent wiesen die Kreisfreien Städte Dresden und Leipzig sowie der Landkreis Zwickau auf. Sachsenweit hatten lediglich zwei Landkreise einen Anschlussgrad von unter 99 Prozent. Dies betraf im Direktionsbezirk Chemnitz den Landkreis Mittelsachsen (95,5 Prozent) und im Direktionsbezirk Dresden den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (97,8 Prozent). Im Landkreis Mittelsachsen waren 15 425 Einwohner und im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge noch 5 665 Einwohner ohne Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz und mussten sich somit privat mit Trinkwasser versorgen (vgl. Tabellen 5 und 14).

In den sächsischen Gemeinden waren in den Größenklassen von 20 000 Einwohnern bis 500 000 Einwohnern die im Durchschnitt höchsten Anschlussgrade zu verzeichnen. 100 Prozent wurden in Gemeinden mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern sowie in den Kreisfreien Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern erreicht. Dagegen wiesen die Gemeinden mit einer Einwohnerzahl unter 1 000 Einwohnern sowie zwischen 2 000 und 4 000 Einwohnern den im Durchschnitt niedrigsten Anschlussgrad auf (vgl. Tab. 15).

Öffentliche Abwasserentsorgung

2007 erstreckte sich das Leitungsnetz der sächsischen Kanalisation über eine Gesamtlänge von 24 898,8 Kilometern (1991 = 11 213,4 Kilometer) (vgl. Tab. 3).

Schwerpunktmäßig wurde im sächsischen Kanalnetz weiterhin das Trennsystem ausgebaut. Über eine Kanallänge von 15 054,5 Kilometern wurden bereits Schmutz- und Regenwasser getrennt abgeleitet. Damit erhöhte sich

im Berichtsjahr der dem Trennsystem zugeordnete Anteil der Kanalisation auf rund 60 Prozent; 1995 betrug er noch 42 Prozent (6 029 Kilometer) und 2004 schon 58 Prozent (13 377,4 Kilometer). Diese Entwicklung ist auf den vorrangigen Ausbau der Schmutzwasserkanäle nach 1990 zurückzuführen. Während in den Jahren bis 1990 lediglich rund 1 300 Kilometer gebaut wurden, erfolgte im Zeitraum ab 1991 der Neu- bzw. Ausbau von knapp 8 500 Kilometern. Im Berichtsjahr 2007 betrug der Anteil der Schmutzwasserkanäle am Trennsystem - wie bereits 2001 und 2004 - rund 68 Prozent. Sachsenweit gab es 10 130,7 Kilometer Schmutzwasserkanäle.

Das sächsische Kanalnetz besteht zu zwei Dritteln aus Kanalabschnitten, die nach 1971 grundlegend saniert oder neugebaut wurden. Knapp ein Viertel des sächsischen Kanalnetzes (5 785,7 Kilometer) entstand in den Jahren vor 1960. Ein Anteil von 3 302,5 Kilometern (13,3 Prozent) stammt aus den Jahren zwischen 1961 und 1990. Ab 1991 wurden rund 14 030 Kilometer Kanalisation neu- bzw. ausgebaut. Das war immerhin mehr als die Hälfte des gesamten Kanalnetzes (vgl. Tab. 17 und 18).

2007 wurde eine Gesamtmenge von rund 160 Millionen Kubikmeter Schmutzwasser über das öffentliche Kanalnetz gesammelt und abgeleitet (2004 = 167 Millionen m³). Das entsprach einem Schmutzwasseranfall von 32,4 Kubikmeter pro Einwohner und Jahr (vgl. Tabellen 3 und 25). Gegenüber 2004 verringerte sich der Anteil des Schmutzwasseraufkommens, welcher direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund eingeleitet wurde (d. h. ohne vorherige Behandlung in öffentlichen Kläranlagen), um 20 Prozent (= 1,5 Millionen m³). Dagegen nahm die den öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen zugeführte Schmutzwassermenge lediglich um drei Prozent (4,9 Millionen m³) ab. Ihr Anteil an der Gesamtschmutzwassermenge betrug 96 Prozent (vgl. Tab. 3).

Der Aus- und Neubau des öffentlichen Kanalnetzes nach 1990 spiegelt sich direkt in der Erhöhung des Anschlussgrades der Wohnbevölkerung wider. So stieg der Anteil der an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Einwohner im Berichtsjahr 2007 (89,2 Prozent) gegenüber 1991 (78,4 Prozent) um 10,8 Prozentpunkte. Schwerpunkt dieser Entwicklung waren die Jahre 1995 bis 2007, was sich besonders im Direktionsbezirk Dresden mit einer Erhöhung des Anschlussgrades um 15,9 Prozentpunkte verdeutlichte (vgl. Tab. 4).

Unter territorialen Gesichtspunkten zeigte sich 2007 noch ein recht differenziertes Bild: während alle Landkreise des Direktionsbezirk Chemnitz einen Anschlussgrad unter 84 Prozent aufwiesen (darunter Landkreis Mittelsachsen = 77 Prozent), wurden in beiden Landkreisen des Direktionsbezirk Leipzig über 92 Prozent erreicht. In den Landkreisen des Direktionsbezirk Dresden lagen die

Anschlussgrade über 86 Prozent (Ausnahme: Landkreis Bautzen = 84 Prozent). In den Kreisfreien Städten waren bereits mehr als 95 Prozent der Bevölkerung an das Kanalnetz angeschlossen (vgl. Tab. 5).

Durch Modernisierung und Neubau von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen wurde dem Gewässerschutz verstärkt Rechnung getragen. Die Anzahl der Anlagen stieg von 1991 (397 Anlagen) bis 2007 (799 Anlagen) auf über das Doppelte. Dieser Zuwachs wurde überwiegend durch den Neubau biologischer Anlagen erbracht. Deren Anzahl erhöhte sich von 1991 (240 Anlagen) bis 2004 (720 Anlagen) auf das Dreifache. Darunter verfügten im Berichtsjahr 299 biologische Anlagen über eine zusätzliche Verfahrensstufe zur weitergehenden Behandlung. 1991 besaßen erst neun Anlagen diese Ausstattung. Dagegen entwickelte sich die Anzahl der mechanischen Anlagen im betrachteten Zeitraum stark rückläufig. Während 1991 noch in 152 dieser Anlagen das Schmutzwasser mechanisch gereinigt wurde, erfolgte 2007 diese Behandlungsart nur noch in 79 Anlagen.

2007 wurden insgesamt 346 033 Millionen Kubikmeter Abwasser in den öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen Sachsens gereinigt (Jahresabwassermenge einschließlich Fremd- und Niederschlagswasser). Hierin enthalten sind 80 000 Kubikmeter Abwasser aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Zusätzlich wurden 52 000 Kubikmeter Abwasser in Kläranlagen von Thüringen und Bayern behandelt (vgl. Tab.31).

Fast die gesamte Abwassermenge wurde mit Hilfe biologischer Verfahren geklärt (345,8 Millionen m³). Bei lediglich 172 000 Kubikmeter (0,05 Prozent) erfolgte die Behandlung noch auf mechanischem Wege. 1991 wurde vergleichsweise noch fast die Hälfte des Abwassers in mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen gereinigt. 96 Prozent (331,7 Millionen m³) des biologisch geklärten Abwassers wurden 2007 in Anlagen mit gezielter Nährstoffelimination behandelt (zusätzliche Verfahrensstufe zur weitergehenden Behandlung). 1991 betrug dieser Anteil lediglich 1,8 Prozent.

Im Berichtsjahr 2007 waren 84,3 Prozent der sächsischen Bevölkerung an öffentliche Kläranlagen angeschlossen. Damit stieg der Anschlussgrad seit Beginn der Erhebungen um 34,8 Prozentpunkte an (1991 = 49,5 Prozent) (vgl. Tab. 3). Den niedrigsten Anschlussgrad mit 77,2 Prozent hatte im Berichtsjahr der Direktionsbezirk Chemnitz aufzuweisen, hierunter insbesondere der Landkreis Mittelsachsen mit 71,4 Prozent (vgl. Tab. 4 und 5).

Die höchsten Zuwachsraten beim Anschlussgrad an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Zeitraum 1991 bis 2007 wurden in den Direktionsbezirken Dresden (+27,3 Prozentpunkte) sowie im Direktionsbezirk Chemnitz (+25,8 Prozentpunkte) erzielt. Schwerpunkt bildeten

dabei im Direktionsbezirk Dresden die Jahre 1995 bis 1998 mit einem Zuwachs um 11,3 Prozentpunkte. In den Jahren 1998 bis 2007 fand nochmals ein Zuwachs von 12,2 Prozentpunkten statt. Im Direktionsbezirk Chemnitz stellte sich die Entwicklung der Anschlussgrade ausgeglichener dar: in den Jahren 1991 bis 1995 betrug der Anstieg 8,6 Prozentpunkte; von 1995 bis 1998 wurden 6,5 Prozentpunkte erzielt und in den Jahren zwischen 1998 und 2007 insgesamt weitere 10,7 Prozentpunkte. Dagegen lagen im Direktionsbezirk Leipzig die Anschlussgrade sowohl beim Kanalnetz als auch bei den öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen bereits seit 1991 jeweils weit über dem Landesdurchschnitt (vgl. Tab. 4).

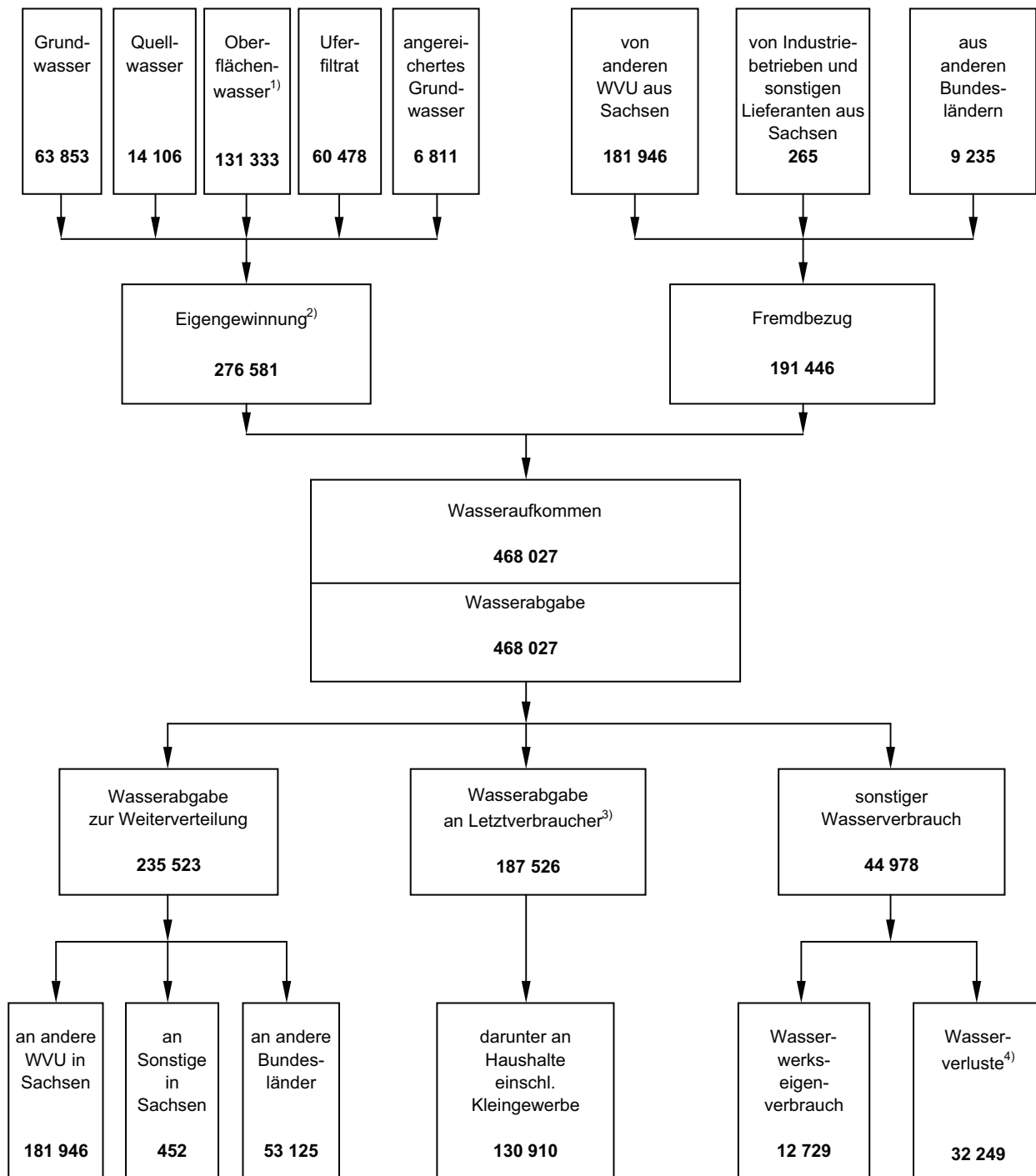
Im Berichtsjahr 2007 wurden erstmals die Regenentlastungsanlagen im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerksgelände) nach dem Standort der Anlagen erfasst. In Sachsen existierten 1 434 Anlagen mit einem Speichervolumen von insgesamt fast 1,8 Millionen m³. Darüber hinaus gab es 1 161 Regenüberläufe ohne Becken.

Die meisten Anlagen befanden sich im Direktionsbezirk Chemnitz (651 Anlagen mit fast 581 000 m³ Speichervolumen). Die Anlagen mit dem größten Speichervolumen insgesamt wies der Direktionsbezirk Leipzig auf (363 Anlagen mit 687 000 m³) (vgl. Tab. 20 und 21).

Auf dem Gelände sächsischer Abwasserbehandlungsanlagen (Klärwerksgelände) gab es 2007 insgesamt 78 Regenentlastungsanlagen mit einem Gesamtspeichervolumen von 70,1 Millionen m³, darunter 20 Regenüberläufe ohne Becken (vgl. Tab. 33 und 34).

Struktur der öffentlichen Wasserversorgung 2007

in 1 000 m³



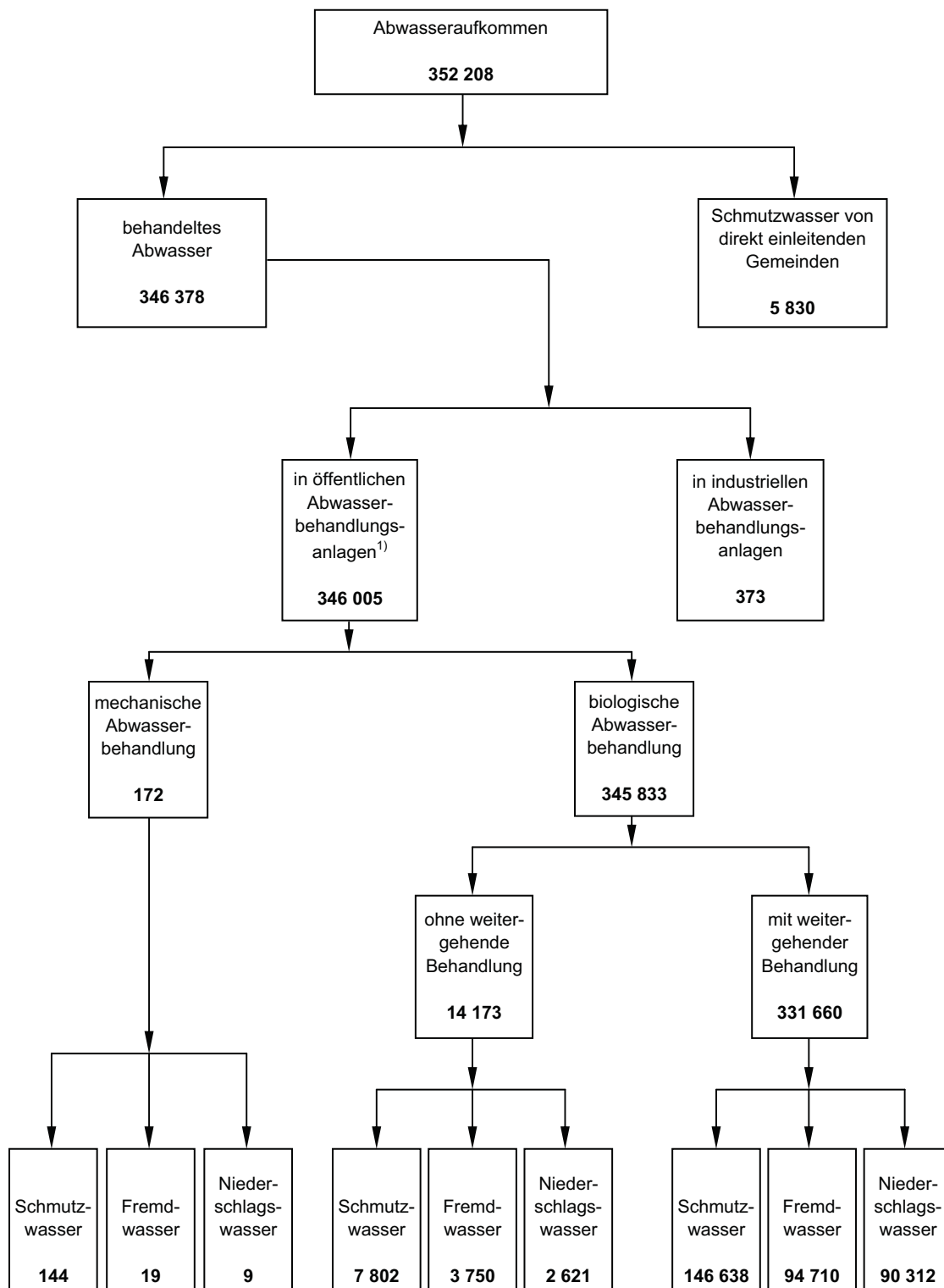
1) Flusswasser und See- bzw. Talsperrenwasser

2) einschließlich Gewinnung in anderen Bundesländern

3) einschließlich Wasserabgabe an andere Bundesländer

4) tatsächliche (z. B. Rohrbrüche) und scheinbare (z. B. Messfehler) Verluste sowie statistische Differenzen

Struktur der öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 in 1 000 m³



1) Ohne aus anderen Bundesländern übernommenes Abwasser, aber einschließlich in anderen Bundesländern behandeltes Abwasser

1. Entwicklung des Wasseraufkommens der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)

Merkmal	Einheit	1991	1998	2001	2004	2007	Veränderung 2007 : 2004
							%
WVU	Anzahl	169	135	150	131	115	-12,2
Wasseraufkommen insgesamt ¹⁾	1000 m³	597 390	518 073	504 018	505 842	468 027	-7,5
davon Eigengewinnung ²⁾	1000 m³	449 616	272 875	290 514	296 066	276 581	-6,6
Grundwasser	1000 m³	147 749	86 290	70 370	71 131	63 853	-10,2
Quellwasser	1000 m³	28 768	20 889	16 881	15 371	14 106	-8,2
Uferfiltrat	1000 m³	38 761	8 408	20 341	19 975	60 478	202,8
angereichertes Grundwasser	1000 m³	86 594	36 476	39 900	44 284	6 811	-84,6
See- bzw. Talsperrenwasser ²⁾	1000 m³	143 302	119 841	142 705	142 819	128 846	-9,8
Flusswasser	1000 m³	4 442	971	317	2 486	2 487	0,0
davon Fremdbezug	1000 m³	147 774	245 198	213 504	209 776	191 446	-8,7
von anderen WVU aus Sachsen	1000 m³	120 333	234 099	205 609	200 892	181 946	-9,4
von Industriebetrieben und sonst. Lieferanten aus Sachsen	1000 m³	11 802	3 704	1 389	266	265	-0,4
aus anderen Bundesländern	1000 m³	15 639	7 355	6 506	8 618	9 235	7,2
aus dem Ausland	1000 m³	-	40	-	-	-	-

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2) ab 2001 einschließlich Gewinnung aus der Rappbodetalsperre in Sachsen-Anhalt

2. Entwicklung der Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)

Merkmal	1991	1998	2001	2004	2007	Veränderung 2007 : 2004
	1 000 m³					%
Wasserabgabe insgesamt ¹⁾	597 390	518 073	504 018	505 842	468 027	-7,5
davon Abgabe an Letztverbraucher	331 724	188 055	187 228	190 421	187 526	-1,5
darunter an Haushalte						
einschließlich Kleingewerbe	229 124	146 893	141 611	137 154	130 910	-4,6
davon Abgabe zur Weiterverteilung	156 722	246 575	256 276	259 659	235 523	-9,3
an andere WVU in Sachsen	120 333	230 416	205 466	200 892	181 946	-9,4
an Sonstige in Sachsen	10 021	7 771	1 852	3 889	452	-88,4
an andere Bundesländer ²⁾	26 368	8 388	48 958	54 878	53 125	-3,2
an das Ausland	-	-	-	-	-	-
davon sonstiger Wasserverbrauch	108 944	83 443	60 514	55 762	44 978	-19,3
Wasserwerkseigenverbrauch	22 047	12 710	12 787	13 636	12 729	-6,7
Wasserverluste ³⁾	86 897	70 733	47 727	42 126	32 249	-23,4

1) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an WVU innerhalb des Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird.

2) 2007 einschließlich Abgabe von ca. 50 Millionen m³ nach Sachsen-Anhalt

3) tatsächliche (z. B. Rohrbrüche) und scheinbare (z. B. Messfehler) Verluste sowie statistische Differenzen

3. Entwicklung der öffentlichen Abwasserentsorgung

Merkmal	Einheit	1991	1998	2001	2004	2007	Veränderung 2007 zu 2004 in %
Wohnbevölkerung am 31.12.; ab 2007: 30.06.	Anzahl	4 678 877	4 489 415	4 384 192	4 296 284	4 234 014	-1,4
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung	Anzahl	3 669 501	3 694 468	3 745 154	3 758 080	3 775 536	0,5
Anschlussgrad	Prozent	78,4	82,3	85,4	87,5	89,2	x
An öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossene Wohnbevölkerung	Anzahl	2 782 935	3 270 936	3 419 098	3 501 005	3 569 158	2,9
Anschlussgrad	Prozent	59,5	72,9	78,0	81,5	84,3	x
An industrielle bzw. Abwasserbehandlungs- anlagen im Ausland angeschlossene Wohnbevölkerung	Anzahl	-	14 668	18 602	17 054	14 419	-15,5
Anschlussgrad	Prozent	-	0,3	0,4	0,4	0,3	x
Länge des Kanalnetzes	km	11 213,4	18 961,9	21 271,0	23 251,6	24 898,8	7,1
Mischsystem	km	7 933,2	9 276,0	9 765,9	9 874,2	9 844,3	-0,3
Trennsystem	km	3 280,2	9 685,9	11 505,1	13 377,4	15 054,5	12,5
Schmutzwasserkanäle	km	2 257,7	6 671,9	7 797,0	9 027,1	10 130,7	12,2
Regenwasserkanäle	km	1 022,5	3 014,0	3 708,1	4 350,3	4 923,8	13,2
Im öffentlichen Kanalnetz gesammelte und abgeleitete Schmutzwassermenge	1 000 m³	288 902	178 028	173 321	166 546	160 074	-3,9
davon abgeleitet in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund Schmutzwasser	1 000 m³	51 254	13 103	10 273	7 318	5 830	-20,3
davon abgeleitet in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen Schmutzwasser	1 000 m³	237 648	164 306	162 499	158 808	153 871	-3,1
Schmutzwasseranfall je Einwohner und Jahr	m³	56,6 ¹⁾	38,6 ²⁾	37,2 ¹⁾	35,4 ¹⁾	32,4 ¹⁾	-8,5
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser insgesamt ³⁾	1 000 m³	308 125	316 516	326 430	336 172	346 005	2,9
Schmutzwasser	1 000 m³	237 648	164 306	163 380	159 466	154 584	-3,1
Fremdwasser	1 000 m³	35 921	70 931	80 989	88 480	98 479	11,3
Niederschlagswasser	1 000 m³	34 556	81 279	82 061	88 226	92 942	5,3
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt	Anzahl	397	724	849	791	799	1,0
Art der Behandlung							
mechanisch	Anzahl	152	64	83	77	79	2,6
biologisch ohne weitergehende Behandlung	Anzahl	231	441	519	451	421	-6,7
biologisch mit weitergehender Behandlung	Anzahl	9	219	247	263	299	13,7
sonstige	Anzahl	5	-	-	-	-	-
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser ³⁾	1 000 m³	308 125	316 516	326 430	336 172	346 005	2,9
Art der Behandlung							
mechanisch	1 000 m³	142 574	19 604	1 110	679	172	-74,7
biologisch ohne weitergehende Behandlung	1 000 m³	161 367	26 960	22 926	19 961	14 173	-29,0
biologisch mit weitergehender Behandlung	1 000 m³	2 986	269 952	302 394	315 532	331 660	5,1
sonstige	1 000 m³	1 198	-	-	-	-	-

1) nur häusliches Schmutzwasser

2) näherungsweise berechnet

3) ohne aus anderen Bundesländern übernommenes Abwasser, aber einschließlich in anderen Bundesländern
behandeltes Abwasser

4. Entwicklung der Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch nach Direktionsbezirken

Jahr	Bevölkerung 31.12. ¹⁾	Anschlussgrad an			Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag
		öffentliche Trinkwasser- versorgung	öffentliche Kanalisation	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	
	Anzahl	%			Liter

Direktionsbezirk Chemnitz

1991	1 738 299	95,9	79,0	51,4	123,2
1995	1 692 970	97,1	78,3	60,0	80,6
1998	1 654 765	97,7	79,2	66,5	80,9
2001	1 602 921	98,5	81,1	71,4	80,5
2004	1 553 406	98,4	82,4	74,4	79,4
2007 ²⁾	1 583 809	98,6	83,7	77,2	79,0

Direktionsbezirk Dresden

1991	1 798 300	95,0	73,2	61,0	148,6
1995	1 761 287	97,1	74,8	64,8	105,2
1998	1 735 992	97,4	80,6	76,1	96,7
2001	1 695 745	98,6	85,2	81,8	95,1
2004	1 667 676	98,9	88,1	85,5	93,3
2007	1 651 397	99,3	90,7	88,3	89,3

Direktionsbezirk Leipzig

1991	1 142 278	97,6	85,8	69,4	151,0
1995	1 112 346	99,1	86,0	69,8	106,8
1998	1 098 658	99,7	89,7	77,4	98,8
2001	1 085 526	99,9	92,3	81,7	93,8
2004	1 075 202	99,9	93,8	85,5	93,5
2007 ²⁾	998 808	99,9	95,3	88,9	88,7

Sachsen

1991	4 678 877	96,0	78,4	59,5	139,7
1995	4 566 603	97,6	78,8	64,2	96,5
1998	4 489 415	98,1	82,3	72,9	91,4
2001	4 384 192	98,9	85,4	78,0	89,5
2004	4 296 284	99,0	87,5	81,5	88,4
2007	4 234 014	99,2	89,2	84,3	85,3

1) ab 2007 Bevölkerungsstand 30.06.

2) Der ehemalige Landkreis Döbeln ist im Zuge der am 01.08.2008 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform vom früheren Regierungsbezirk Leipzig zum neuen Direktionsbezirk Chemnitz gewechselt.

5. Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Bevölkerung 30.06.	Anschlussgrad an			Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag
			öffentliche Trinkwasser- versorgung	öffentliche Kanalisation	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	
		Anzahl	%			Liter
11	Chemnitz, Stadt	245 224	99,1	95,9	95,1	96,4
21	Erzgebirgskreis	385 519	99,1	82,7	73,7	70,6
22	Mittelsachsen	342 457	95,5	76,8	71,4	82,6
23	Vogtlandkreis	255 579	99,7	83,3	75,5	73,7
24	Zwickau	355 030	100,0	83,3	75,4	76,6
	Direktionsbezirk Chemnitz	1 583 809	98,6	83,7	77,2	79,0
12	Dresden, Stadt	505 563	100,0	98,8	98,8	97,8
25	Bautzen	336 055	99,0	84,3	79,6	80,9
26	Görlitz	290 626	99,7	89,4	85,4	88,9
27	Meißen	260 418	99,3	88,6	85,0	90,8
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	258 735	97,8	86,7	85,9	82,2
	Direktionsbezirk Dresden	1 651 397	99,3	90,7	88,3	89,3
13	Leipzig, Stadt	507 360	100,0	98,3	98,0	88,4
29	Leipzig	275 873	99,6	92,1	80,0	90,0
30	Nordsachsen	215 575	99,9	92,4	78,8	87,6
	Direktionsbezirk Leipzig	998 808	99,9	95,3	88,9	88,7
	Sachsen	4 234 014	99,2	89,2	84,3	85,3

6. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen¹⁾ 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	WVU	Darunter WVU mit Wassergewinnung	Eigengewinnung ²⁾		Fremdbezug			
				Wassermenge	Gewinnungsanlagen	Wassermenge	davon		
							aus Sachsen		aus anderen Bundesländern
							von WVU	von Industriebetrieben	
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³				
11	Chemnitz, Stadt	2	-	-	-	70 054	70 054	-	-
21	Erzgebirgskreis	7	7	4 316	102	8 647	8 647	-	-
22	Mittelsachsen	12	12	9 452	88	10 936	10 801	135	-
23	Vogtlandkreis	2	2	4 738	58	7 085	7 018	-	67
24	Zwickau	2	2	3 257	23	19 029	18 127	-	902
Direktionsbezirk Chemnitz		25	23	21 763	271	115 751	114 647	135	969
12	Dresden, Stadt	2	2	21 250	11	25 006	25 006	-	-
25	Bautzen	29	27	12 072	65	9 619	4 263	-	5 356
26	Görlitz	17	15	11 420	53	4 173	2 468	1	1 704
27	Meißen	17	7	7 249	16	11 671	11 482	129	60
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	12	9	89 517	24	8 217	8 217	-	-
Direktionsbezirk Dresden		77	60	141 508	169	58 686	51 436	130	7 120
13	Leipzig, Stadt	1	1	24 172	8	8 913	8 898	-	15
29	Leipzig	7	6	4 548	17	3 138	2 007	-	1 131
30	Nordsachsen	5	4	84 590	19	4 958	4 958	-	-
Direktionsbezirk Leipzig		13	11	113 310	44	17 009	15 863	-	1 146
Sachsen		115	94	276 581	484	191 446	181 946	265	9 235

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) einschließlich Gewinnung von ca. 52 Millionen m³ in anderen Bundesländern

7. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen¹⁾ 2007 **nach Größenklassen des Wasseraufkommens**

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³	WVU	Darunter WVU mit Wasser- gewinnung	Wasser- aufkommen insgesamt ²⁾	Davon			
				Eigengewinnung		Fremdbezug	
				Wasser- menge	Gewinnungs- anlagen	Wasser- menge	darunter von WVU aus Sachsen
	Anzahl		1 000 m³		Anzahl	1 000 m³	
unter 10 000	27	27	107	107	28	-	-
10 000 - 20 000	7	7	86	86	7	-	-
20 000 - 30 000	3	3	71	70	4	1	1
30 000 - 50 000	7	6	268	222	8	46	46
50 000 - 100 000	5	5	386	369	6	17	17
100 000 - 200 000	12	6	1 798	861	7	937	933
200 000 - 300 000	5	4	1 281	754	11	527	324
300 000 - 500 000	5	1	1 948	241	2	1 707	1 707
500 000 - 1 Mill.	6	4	4 213	1 864	10	2 349	2 346
1 Mill. - 3 Mill.	12	7	21 261	8 122	27	13 139	11 006
3 Mill. - 5 Mill.	7	7	27 369	20 370	58	6 999	5 868
5 Mill. - 10 Mill.	10	10	63 560	22 625	201	40 935	35 893
10 Mill. und mehr	9	7	345 679	220 890	115	124 789	123 805
Insgesamt	115	94	468 027	276 581	484	191 446	181 946

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

8. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen¹⁾ 2007 **nach Wasserarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Gewinnungsanlagen	Eigengewinnung	Davon					
				Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	See- bzw. Talsperrenwasser	Flusswasser
		Anzahl	1 000 m³						
11	Chemnitz, Stadt	1	13 977	-	-	-	-	13 977	-
21	Erzgebirgskreis	109	37 417	1 089	3 735	-	1	32 370	222
22	Mittelsachsen	82	15 468	3 245	1 396	548	7	8 015	2 257
23	Vogtlandkreis	62	8 517	417	4 272	53	-	3 767	8
24	Zwickau	14	2 314	1 700	614	-	-	-	-
Direktionsbezirk Chemnitz		268	77 693	6 451	10 017	601	8	58 129	2 487
12	Dresden, Stadt	8	19 948	5 422	-	9 627	4 899	-	-
25	Bautzen	66	12 166	10 758	1 404	1	3	-	-
26	Görlitz	51	11 227	7 151	2 176	-	1 900	-	-
27	Meißen	17	3 628	2 513	161	-	-	954	-
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	17	31 736	1 964	11	-	1	29 760	-
Direktionsbezirk Dresden		159	78 705	27 808	3 752	9 628	6 803	30 714	-
13	Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Leipzig	33	29 702	16 712	11	12 979	-	-	-
30	Nordsachsen	19	38 685	8 045	326	30 314	-	-	-
Direktionsbezirk Leipzig		52	68 387	24 757	337	43 293	-	-	-
Sachsen		479	224 785	59 016	14 106	53 522	6 811	88 843	2 487
zusätzlich gewonnen in									
	Brandenburg	1	4 674	4 674	-	-	-	-	-
	Sachsen-Anhalt	2	46 959	-	-	6 956	-	40 003	-
	Thüringen	2	163	163	-	-	-	-	-
Insgesamt		484	276 581	63 853	14 106	60 478	6 811	128 846	2 487

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

9. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen¹⁾ 2007 **nach Wasserarten und Größenklassen**

Größenklassen der Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Eigen- gewinnung	Davon					
		Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	ange- reichertes Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser

Gewinnungsanlagen							
Anzahl ²⁾							
unter 10 000	106	29	67	2	6	1	1
10 000 - 20 000	66	19	47	-	-	-	-
20 000 - 30 000	32	13	19	-	-	-	-
30 000 - 50 000	51	22	29	-	-	-	-
50 000 - 100 000	58	22	34	1	-	-	1
100 000 - 200 000	64	35	26	2	-	-	1
200 000 - 300 000	25	13	9	3	-	-	-
300 000 - 500 000	23	15	6	1	-	1	-
500 000 - 1 Mill.	24	18	2	2	-	2	-
1 Mill. und mehr	30	9	-	8	2	10	1
Insgesamt	479	195	239	19	8	14	4
in anderen Bundesländern	5	3	-	1	-	1	-

Wassergewinnung							
1 000 m³							
unter 10 000	426	130	261	7	12	8	8
10 000 - 20 000	926	281	645	-	-	-	-
20 000 - 30 000	749	299	450	-	-	-	-
30 000 - 50 000	1 961	859	1 102	-	-	-	-
50 000 - 100 000	4 250	1 707	2 418	53	-	-	72
100 000 - 200 000	9 185	4 924	3 791	320	-	-	150
200 000 - 300 000	6 137	3 225	2 135	777	-	-	-
300 000 - 500 000	9 135	5 989	2 214	474	-	458	-
500 000 - 1 Mill.	18 058	13 614	1 090	1 548	-	1 806	-
1 Mill. und mehr	173 958	27 988	-	50 343	6 799	86 571	2 257
Insgesamt	224 785	59 016	14 106	53 522	6 811	88 843	2 487
in anderen Bundesländern	51 796	4 837	-	6 956	-	40 003	-

Anteil der Menge nach Gewinnungsart							
in Prozent							
unter 10 000	100	30,5	61,3	1,6	2,8	1,9	1,9
10 000 - 20 000	100	30,3	69,7	-	-	-	-
20 000 - 30 000	100	39,9	60,1	-	-	-	-
30 000 - 50 000	100	43,8	56,2	-	-	-	-
50 000 - 100 000	100	40,2	56,9	1,2	-	-	1,7
100 000 - 200 000	100	53,6	41,3	3,5	-	-	1,6
200 000 - 300 000	100	52,6	34,8	12,7	-	-	-
300 000 - 500 000	100	65,6	24,2	5,2	-	5,0	-
500 000 - 1 Mill.	100	75,4	6,0	8,6	-	10,0	-
1 Mill. und mehr	100	16,1	-	28,9	3,9	49,8	1,3
Insgesamt	100	26,3	6,3	23,8	3,0	39,5	1,1
in anderen Bundesländern	100	9,3	-	13,4	-	77,2	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

2) Mehrfachnennungen möglich

10. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen¹⁾ 2007
nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugs- gebiet	Anlagen	Eigen- gewinnung	Davon					
			Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	See- bzw. Talsperren- wasser	Fluss- wasser
	Anzahl		1 000 m³					
532	3	222	-	222	-	-	-	-
537	64	89 817	15 190	774	39 193	4 900	29 760	-
538	47	7 034	5 425	652	-	3	954	-
53	114	97 073	20 615	1 648	39 193	4 903	30 714	-
541	85	49 182	2 486	2 455	-	5	44 014	222
542	117	18 670	2 020	3 333	709	3	10 348	2 257
549	15	24 599	12 595	-	12 004	-	-	-
54	217	92 451	17 101	5 788	12 713	8	54 362	2 479
561	2	75	55	20	-	-	-	-
566	76	18 953	9 565	3 998	1 615	-	3 767	8
56	78	19 028	9 620	4 018	1 615	-	3 767	8
582	41	8 952	7 476	1 475	1	-	-	-
58	41	8 952	7 476	1 475	1	-	-	-
5	450	217 504	54 812	12 929	53 522	4 911	88 843	2 487
674	29	7 281	4 204	1 177	-	1 900	-	-
67	29	7 281	4 204	1 177	-	1 900	-	-
6	29	7 281	4 204	1 177	-	1 900	-	-
Sachsen	479	224 785	59 016	14 106	53 522	6 811	88 843	2 487
zusätzlich gewonnen in								
Brandenburg	1	4 674	4 674	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	2	46 959	-	-	6 956	-	40 003	-
Thüringen	2	163	163	-	-	-	-	-
Insgesamt	484	276 581	63 853	14 106	60 478	6 811	128 846	2 487

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

11. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2007 nach Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugs- gebiet	An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾				Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag
		insgesamt	davon			
			an Haushalte einschließlich Kleingewerbe	an gewerbliche Abnehmer	an sonstige Abnehmer	
	Anzahl	1 000 m³				
532	12 115	454	323	75	56	73,0
537	1 073 081	53 089	36 233	12 998	3 858	92,5
538	268 166	12 898	8 118	4 264	516	82,9
53	1 353 362	66 441	44 674	17 337	4 430	90,4
541	806 402	29 802	23 961	3 234	2 607	81,4
542	426 041	17 896	12 030	4 215	1 651	77,4
549	163 718	5 885	5 112	660	113	85,5
54	1 396 161	53 583	41 103	8 109	4 371	80,7
561	2 652	73	61	10	2	63,0
565	15 317	661	495	92	74	88,5
566	1 034 628	41 789	31 800	5 958	4 031	84,2
567	2 248	141	69	71	1	84,1
56	1 054 845	42 664	32 425	6 131	4 108	84,2
582	231 000	8 948	7 346	968	634	87,1
58	231 000	8 948	7 346	968	634	87,1
5	4 035 368	171 636	125 548	32 545	13 543	85,2
674	163 638	6 413	5 210	825	378	87,2
67	163 638	6 413	5 210	825	378	87,2
6	163 638	6 413	5 210	825	378	87,2
Sachsen	4 199 006	178 049	130 758	33 370	13 921	85,3
zusätzlich nach						
Brandenburg	4 531	152	152	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	9 325	-	9 325	-	-
Insgesamt	4 203 537	187 526	130 910	42 695	13 921	85,3

1) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an die Letztverbraucher erfolgt.

12. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen¹⁾ 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	WVU	An die öffentliche Wasser- versorgung angeschlossene Einwohner	Wasser- aufkommen ²⁾ insgesamt	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	
					an Haushalte einschließlich Kleingewerbe	
		Anzahl				
11	Chemnitz, Stadt	2	243 085	70 054	10 081	8 553
21	Erzgebirgskreis	7	303 307	12 963	10 260	7 737
22	Mittelsachsen	12	346 486	20 388	15 623	11 000
23	Vogtlandkreis	2	254 897	11 823	9 274	6 854
24	Zwickau	2	464 250	22 286	16 451	12 925
Direktionsbezirk Chemnitz		25	1 612 025	137 514	61 689	47 069
12	Dresden, Stadt	2	584 060	46 256	33 253	20 404
25	Bautzen	29	325 678	21 691	14 641	9 624
26	Görlitz	17	296 581	15 593	11 400	9 601
27	Meißen	17	257 526	18 920	11 499	8 576
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	174 178	97 734	6 435	5 224
Direktionsbezirk Dresden		77	1 638 023	200 194	77 228	53 429
13	Leipzig, Stadt	1	604 965	33 085	26 070	19 515
29	Leipzig	7	154 751	7 686	5 820	5 077
30	Nordsachsen	5	193 773	89 548	16 719	5 820
Direktionsbezirk Leipzig		13	953 489	130 319	48 609	30 412
Sachsen		115	4 203 537	468 027	187 526	130 910

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird.

3) tatsächliche Verluste (z. B. durch Rohrbrüche) und scheinbare Verluste (z. B. durch Messfehler), sowie statistische Differenzen

Davon								Schlüssel-Nr.
davon		Wasserabgabe zur Weiterverteilung				Wasserwerks-eigenverbrauch	Wasser-verluste ³⁾	
an gewerbliche Abnehmer	an sonstige Abnehmer	insgesamt	davon					
			innerhalb von Sachsen		an andere Bundesländer			
			an andere WVU	an sonstige Wasserverteiler				
1 000 m³								
1 022	506	55 781	55 772	9	-	1 807	2 385	11
1 278	1 245	70	70	-	-	209	2 424	21
3 533	1 090	100	100	-	-	2 892	1 773	22
1 579	841	99	69	-	30	147	2 303	23
1 682	1 844	540	512	-	28	330	4 965	24
9 094	5 526	56 590	56 523	9	58	5 385	13 850	
10 097	2 752	7 142	7 056	86	-	1 114	4 747	12
3 903	1 114	4 940	4 940	-	-	306	1 804	25
1 346	453	2 008	1 717	278	13	393	1 792	26
2 713	210	6 240	6 069	40	131	60	1 121	27
544	667	89 707	89 707	-	-	627	965	28
18 603	5 196	110 037	109 489	404	144	2 500	10 429	
3 637	2 918	493	493	-	-	1 726	4 796	13
743	-	454	111	-	343	318	1 094	29
10 618	281	67 949	15 330	39	52 580	2 800	2 080	30
14 998	3 199	68 896	15 934	39	52 923	4 844	7 970	
42 695	13 921	235 523	181 946	452	53 125	12 729	32 249	

13. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)¹⁾ 2007 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³ Wasserverluste/ Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wasser- aufkommen ²⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	darunter
				an Haushalte einschließlich Kleingewerbe
	Anzahl			
unter 10 000	27	107	107	96
10 000 - 20 000	7	86	86	75
20 000 - 30 000	3	71	71	44
30 000 - 50 000	7	268	237	212
50 000 - 100 000	5	386	281	276
100 000 - 200 000	12	1 798	1 533	1 348
200 000 - 300 000	5	1 281	1 045	894
300 000 - 500 000	5	1 948	1 694	1 509
500 000 - 1 Mill.	6	4 213	3 357	2 786
1 Mill. - 3 Mill.	12	21 261	17 211	13 599
3 Mill. - 5 Mill.	7	27 369	17 646	15 321
5 Mill. - 10 Mill.	10	63 560	42 677	28 867
10 Mill. und mehr	9	345 679	101 581	65 883
Insgesamt	115	468 027	187 526	130 910
keine Verluste	43	89 728	852	704
unter 5	15	152 945	14 462	3 956
5 - 10	17	73 828	57 157	34 332
10 - 20	30	123 361	94 494	75 248
20 - 30	8	27 970	20 446	16 590
30 und mehr	2	195	115	80

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird.

3) tatsächliche Verluste (z. B. durch Rohrbrüche) und scheinbare Verluste (z. B. durch Messfehler), sowie statistische Differenzen

Davon						Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³ Wasserverluste/ Messdifferenzen von ... bis unter ... %
Wasserabgabe zur Weiterverteilung				Wasser- werks- eigen- verbrauch	Wasser- verluste ³⁾	
insgesamt	davon					
	innerhalb von Sachsen		an andere Bundes- länder			
	an andere WVU	an sonstige Wasser- verteiler				
1 000 m³						
-	-	-	-	-	-	unter 10 000
-	-	-	-	-	-	10 000 - 20 000
-	-	-	-	-	-	20 000 - 30 000
1	1	-	-	8	22	30 000 - 50 000
72	72	-	-	10	23	50 000 - 100 000
13	12	-	1	25	227	100 000 - 200 000
19	19	-	-	50	167	200 000 - 300 000
12	10	2	-	11	231	300 000 - 500 000
465	375	-	90	38	353	500 000 - 1 Mill.
1 386	1 120	254	12	467	2 197	1 Mill. - 3 Mill.
5 053	4 686	24	343	925	3 745	3 Mill. - 5 Mill.
10 100	9 935	124	41	3 869	6 914	5 Mill. - 10 Mill.
218 402	165 716	48	52 638	7 326	18 370	10 Mill. und mehr
235 523	181 946	452	53 125	12 729	32 249	Insgesamt
88 874	88 874	-	-	1	1	keine Verluste
133 421	80 702	48	52 671	4 045	1 017	unter 5
6 535	6 454	40	41	3 944	6 192	5 - 10
6 092	5 343	364	385	4 104	18 671	10 - 20
601	573	-	28	623	6 300	20 - 30
-	-	-	-	12	68	30 und mehr

14. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Davon	
				an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen	nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen
				Anzahl	
11	Chemnitz, Stadt	1	245 224	243 085	2 139
21	Erzgebirgskreis	73	385 519	381 978	3 541
22	Mittelsachsen	62	342 457	327 032	15 425
23	Vogtlandkreis	47	255 579	254 897	682
24	Zwickau	33	355 030	355 001	29
	Direktionsbezirk Chemnitz	216	1 583 809	1 561 993	21 816
12	Dresden, Stadt	1	505 563	505 563	-
25	Bautzen	64	336 055	332 627	3 428
26	Görlitz	62	290 626	289 632	994
27	Meißen	36	260 418	258 685	1 733
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	42	258 735	253 070	5 665
	Direktionsbezirk Dresden	205	1 651 397	1 639 577	11 820
13	Leipzig, Stadt	1	507 360	507 360	-
29	Leipzig	43	275 873	274 790	1 083
30	Nordsachsen	37	215 575	215 286	289
	Direktionsbezirk Leipzig	81	998 808	997 436	1 372
	Sachsen	502	4 234 014	4 199 006	35 008
	zusätzliche Wasserabgabe an Letztverbraucher				
	in Brandenburg	1	-	4 531	-
	in Sachsen-Anhalt	2	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Letztverbraucher.

Anschlussgrad an die öffentliche Wasser- versorgung	Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾				Schlüssel- Nr.
		insgesamt	davon			
			an Haushalte einschließlich Kleingewerbe	an gewerbliche Unternehmen	an sonstige Abnehmer	
%	Liter	1 000 m³				
99,1	96,4	10 081	8 553	1 022	506	11
99,1	70,6	12 622	9 847	1 323	1 452	21
95,5	82,6	14 600	9 865	3 567	1 168	22
99,7	73,7	9 274	6 854	1 579	841	23
100,0	76,6	13 024	9 925	1 566	1 533	24
98,6	79,0	59 601	45 044	9 057	5 500	
100,0	97,8	30 106	18 038	9 737	2 331	12
99,0	80,9	14 849	9 825	3 910	1 114	25
99,7	88,9	11 192	9 400	1 339	453	26
99,3	90,8	11 560	8 576	2 749	235	27
97,8	82,2	9 589	7 597	904	1 088	28
99,3	89,3	77 296	53 436	18 639	5 221	
100,0	88,4	21 977	16 363	3 174	2 440	13
99,6	90,0	10 709	9 029	1 342	338	29
99,9	87,6	8 466	6 886	1 158	422	30
99,9	88,7	41 152	32 278	5 674	3 200	
99,2	85,3	178 049	130 758	33 370	13 921	
-	-	152	152	-	-	
-	-	9 325	-	9 325	-	

15. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2007 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Davon	
			an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen	nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen
	Anzahl			
unter 1 000	8	6 745	5 540	1 205
1 000 - 2 000	108	159 941	156 491	3 450
2 000 - 3 000	103	258 396	248 795	9 601
3 000 - 4 000	69	241 984	236 451	5 533
4 000 - 5 000	54	241 910	237 906	4 004
5 000 - 10 000	89	606 852	603 610	3 242
10 000 - 20 000	43	608 875	605 108	3 767
20 000 - 30 000	15	356 812	356 719	93
30 000 - 50 000	7	273 075	271 101	1 974
50 000 - 100 000	3	221 277	221 277	-
100 000 - 500 000	1	245 224	243 085	2 139
500 000 und mehr	2	1 012 923	1 012 923	-
Insgesamt	502	4 234 014	4 199 006	35 008
zusätzliche Wasserabgabe an Brandenburg	1	-	4 531	-
an Sachsen-Anhalt	2	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Letztverbraucher.

Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung	Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾				Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner
		insgesamt	davon			
			an Haushalte einschließlich Kleingewerbe	an gewerbliche Unternehmen	an sonstige Abnehmer	
%	Liter	1 000 m³				
82,1	73,2	189	148	21	20	unter 1 000
97,8	76,7	5 862	4 383	1 003	476	1 000 - 2 000
96,3	77,5	8 675	7 038	1 028	609	2 000 - 3 000
97,7	74,8	8 083	6 459	889	735	3 000 - 4 000
98,3	76,8	10 313	6 666	3 087	560	4 000 - 5 000
99,5	80,5	22 180	17 730	2 826	1 624	5 000 - 10 000
99,4	83,9	23 034	18 540	2 694	1 800	10 000 - 20 000
99,9	86,0	13 630	11 199	1 350	1 081	20 000 - 30 000
99,3	91,7	14 639	9 070	4 663	906	30 000 - 50 000
100,0	81,4	9 280	6 571	1 876	833	50 000 - 100 000
99,1	96,4	10 081	8 553	1 022	506	100 000 - 500 000
100,0	93,0	52 083	34 401	12 911	4 771	500 000 und mehr
99,2	85,3	178 049	130 758	33 370	13 921	Insgesamt
-	-	152	152	-	-	
-	-	9 325	-	9 325	-	

16. Öffentliche Kanalisation¹⁾ 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	An öffentliche Kanalisation angeschlossene Bevölkerung ²⁾		Kanalnetz insgesamt	Davon		
					Misch- system	Trennsystem	
						Schmutz-	Regen-
		wasserkanäle					
		Anzahl	%	km			
11	Chemnitz, Stadt	235 269	95,9	933,3	616,6	169,9	146,8
21	Erzgebirgskreis	318 688	82,7	2 227,0	1 187,6	637,7	401,7
22	Mittelsachsen	263 172	76,8	1 720,5	810,3	620,4	289,8
23	Vogtlandkreis	212 804	83,3	1 578,7	881,3	442,3	255,1
24	Zwickau	295 683	83,3	1 714,0	1 127,4	369,7	216,9
Direktionsbezirk Chemnitz		1 325 616	83,7	8 173,5	4 623,2	2 240,0	1 310,3
12	Dresden, Stadt	499 578	98,8	1 743,7	881,2	488,3	374,2
25	Bautzen	283 450	84,3	2 853,4	481,7	1 629,0	742,7
26	Görlitz	259 939	89,4	2 696,5	252,9	1 887,3	556,3
27	Meißen	230 646	88,6	1 844,7	609,8	802,1	432,8
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	224 370	86,7	1 870,3	329,2	1 117,4	423,7
Direktionsbezirk Dresden		1 497 983	90,7	11 008,6	2 554,8	5 924,1	2 529,7
13	Leipzig, Stadt	498 772	98,3	2 031,9	1 138,8	489,9	403,2
29	Leipzig	254 058	92,1	1 723,0	893,2	572,4	257,4
30	Nordsachsen	199 107	92,4	1 961,8	634,3	904,3	423,2
Direktionsbezirk Leipzig		951 937	95,3	5 716,7	2 666,3	1 966,6	1 083,8
Sachsen		3 775 536	89,2	24 898,8	9 844,3	10 130,7	4 923,8

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

2) Einschließlich 14 419 Einwohner mit Anschluss an industrielle bzw. ausländische Abwasserbehandlungsanlagen.

17. Öffentliche Kanalisation¹⁾ nach Art und Baujahren sowie nach Direktionsbezirken (in km)

Baujahr	Insgesamt	Mischwasser- kanäle	Trennsystem	Davon	
				Schmutz-	Regen-
				wasserkanäle	
Direktionsbezirk Chemnitz					
bis 1960	2 270,6	1 966,2	304,4	113,7	190,7
1961 - 1970	292,7	247,9	44,8	20,1	24,7
1971 - 1980	333,4	193,6	139,8	62,8	77,0
1981 - 1990	310,7	194,1	116,6	66,1	50,5
1991 - 2000	3 084,7	1 204,8	1 879,9	1 283,0	596,9
2001 - 2007	1 244,2	437,9	806,3	541,4	264,9
Zusammen	7 536,3	4 244,5	3 291,8	2 087,1	1 204,7
Ohne Angabe der Baujahre	637,2	378,7	258,5	152,9	105,6
Insgesamt	8 173,5	4 623,2	3 550,3	2 240,0	1 310,3
Direktionsbezirk Dresden					
bis 1960	2 060,0	1 319,1	740,9	297,3	443,6
1961 - 1970	349,8	89,2	260,6	105,6	155,0
1971 - 1980	454,0	109,3	344,7	168,1	176,6
1981 - 1990	548,9	99,8	449,1	232,2	216,9
1991 - 2000	5 042,8	418,9	4 623,9	3 692,3	931,6
2001 - 2007	1 822,4	182,8	1 639,6	1 266,7	372,9
Zusammen	10 277,9	2 219,1	8 058,8	5 762,2	2 296,6
Ohne Angabe der Baujahre	730,7	335,7	395,0	161,9	233,1
Insgesamt	11 008,6	2 554,8	8 453,8	5 924,1	2 529,7
Direktionsbezirk Leipzig					
bis 1960	1 455,1	1 242,6	212,5	68,8	143,7
1961 - 1970	224,2	159,5	64,7	36,5	28,2
1971 - 1980	281,0	163,1	117,9	42,6	75,3
1981 - 1990	507,8	285,3	222,5	88,3	134,2
1991 - 2000	2 020,1	358,0	1 662,1	1 180,1	482,0
2001 - 2007	815,0	126,5	688,5	505,9	182,6
Zusammen	5 303,2	2 335,0	2 968,2	1 922,2	1 046,0
Ohne Angabe der Baujahre	413,5	331,3	82,2	44,4	37,8
Insgesamt	5 716,7	2 666,3	3 050,4	1 966,6	1 083,8
Sachsen					
bis 1960	5 785,7	4 527,9	1 257,8	479,8	778,0
1961 - 1970	866,7	496,6	370,1	162,2	207,9
1971 - 1980	1 068,4	466,0	602,4	273,5	328,9
1981 - 1990	1 367,4	579,2	788,2	386,6	401,6
1991 - 2000	10 147,6	1 981,7	8 165,9	6 155,4	2 010,5
2001 - 2007	3 881,6	747,2	3 134,4	2 314,0	820,4
Zusammen	23 117,4	8 798,6	14 318,8	9 771,5	4 547,3
Ohne Angabe der Baujahre	1 781,4	1 045,7	735,7	359,2	376,5
Insgesamt	24 898,8	9 844,3	15 054,5	10 130,7	4 923,8

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

18. Öffentliche Kanalisation¹⁾ nach Art und Baujahren sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in km)

Schlüssel- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Baujahre bis 1960				Baujahre 1961 - 1970		
		insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-
			kanäle				kanäle	
11	Chemnitz, Stadt	375,5	356,5	0,7	18,3	46,0	43,7	0,2
21	Erzgebirgskreis	577,8	446,6	48,9	82,3	70,9	58,7	5,0
22	Mittelsachsen	411,6	321,8	41,2	48,6	50,3	42,8	3,9
23	Vogtlandkreis	349,6	300,3	18,6	30,7	56,2	41,8	6,7
24	Zwickau	556,1	541,0	4,3	10,8	69,3	60,9	4,3
	Direktionsbezirk Chemnitz	2 270,6	1 966,2	113,7	190,7	292,7	247,9	20,1
12	Dresden, Stadt	932,1	706,6	101,8	123,7	20,5	11,4	5,1
25	Bautzen	398,3	185,4	80,0	132,9	128,3	23,8	48,5
26	Görlitz	303,7	79,3	93,1	131,3	67,0	11,8	31,0
27	Meißen	245,3	223,2	8,0	14,1	95,5	40,8	15,9
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	180,6	124,6	14,4	41,6	38,5	1,4	5,1
	Direktionsbezirk Dresden	2 060,0	1 319,1	297,3	443,6	349,8	89,2	105,6
13	Leipzig, Stadt	911,7	761,0	52,0	98,7	49,6	23,0	24,8
29	Leipzig	301,2	269,7	15,6	15,9	42,7	35,8	3,3
30	Nordsachsen	242,2	211,9	1,2	29,1	131,9	100,7	8,4
	Direktionsbezirk Leipzig	1 455,1	1 242,6	68,8	143,7	224,2	159,5	36,5
	Sachsen	5 785,7	4 527,9	479,8	778,0	866,7	496,6	162,2

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

	Baujahre 1971 - 1980				Baujahre 1981 - 1990				Schlüssel- Nr.
Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	
		kanäle				kanäle			
2,1	77,8	66,9	0,6	10,3	36,4	30,5	0,7	5,2	11
7,2	80,7	38,1	21,4	21,2	68,0	35,4	12,7	19,9	21
3,6	22,0	13,4	3,6	5,0	54,7	32,2	13,3	9,2	22
7,7	78,4	46,6	17,7	14,1	85,7	61,9	20,3	3,5	23
4,1	74,5	28,6	19,5	26,4	65,9	34,1	19,1	12,7	24
24,7	333,4	193,6	62,8	77,0	310,7	194,1	66,1	50,5	
4,0	77,6	37,4	17,0	23,2	121,1	11,6	50,7	58,8	12
56,0	120,0	20,4	47,8	51,8	179,2	64,0	51,8	63,4	25
24,2	117,7	18,2	57,7	41,8	113,4	5,7	61,4	46,3	26
38,8	80,1	20,6	24,0	35,5	62,1	15,3	29,5	17,3	27
32,0	58,6	12,7	21,6	24,3	73,1	3,2	38,8	31,1	28
155,0	454,0	109,3	168,1	176,6	548,9	99,8	232,2	216,9	
1,8	113,2	49,9	30,4	32,9	356,2	177,3	70,5	108,4	13
3,6	37,6	29,4	4,6	3,6	57,2	52,2	2,9	2,1	29
22,8	130,2	83,8	7,6	38,8	94,4	55,8	14,9	23,7	30
28,2	281,0	163,1	42,6	75,3	507,8	285,3	88,3	134,2	
207,9	1 068,4	466,0	273,5	328,9	1 367,4	579,2	386,6	401,6	

Noch: 18. Öffentliche Kanalisation¹⁾ nach Art und Baujahren sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in km)

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Baujahre 1991 - 2000				Baujahre 2001 - 2007		
		insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-
			kanäle				kanäle	
11	Chemnitz, Stadt	249,0	60,7	112,0	76,3	148,6	58,3	55,7
21	Erzgebirgskreis	889,2	407,4	314,7	167,1	406,8	161,9	171,7
22	Mittelsachsen	613,4	154,6	355,1	103,7	279,6	57,7	144,8
23	Vogtlandkreis	722,7	260,9	303,9	157,9	145,8	64,6	54,7
24	Zwickau	610,4	321,2	197,3	91,9	263,4	95,4	114,5
	Direktionsbezirk Chemnitz	3 084,7	1 204,8	1 283,0	596,9	1 244,2	437,9	541,4
12	Dresden, Stadt	424,3	61,0	237,9	125,4	164,6	52,6	74,4
25	Bautzen	1 372,1	116,5	970,5	285,1	564,1	22,8	412,6
26	Görlitz	1 363,3	19,8	1 188,2	155,3	474,2	15,3	393,9
27	Meißen	853,1	143,2	534,8	175,1	275,9	61,2	153,4
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 030,0	78,4	760,9	190,7	343,6	30,9	232,4
	Direktionsbezirk Dresden	5 042,8	418,9	3 692,3	931,6	1 822,4	182,8	1 266,7
13	Leipzig, Stadt	368,7	60,2	202,8	105,7	206,0	40,9	109,4
29	Leipzig	653,6	187,3	330,6	135,7	284,4	50,0	173,0
30	Nordsachsen	997,8	110,5	646,7	240,6	324,6	35,6	223,5
	Direktionsbezirk Leipzig	2 020,1	358,0	1 180,1	482,0	815,0	126,5	505,9
	Sachsen	10 147,6	1 981,7	6 155,4	2 010,5	3 881,6	747,2	2 314,0

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

	Ohne Angabe der Baujahre				Summe der Kanäle				Schlüssel- Nr.
Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	
		kanäle				kanäle			
34,6	-	-	-	-	933,3	616,6	169,9	146,8	11
73,2	133,6	39,5	63,3	30,8	2 227,0	1 187,6	637,7	401,7	21
77,1	288,9	187,8	58,5	42,6	1 720,5	810,3	620,4	289,8	22
26,5	140,3	105,2	20,4	14,7	1 578,7	881,3	442,3	255,1	23
53,5	74,4	46,2	10,7	17,5	1 714,0	1 127,4	369,7	216,9	24
264,9	637,2	378,7	152,9	105,6	8 173,5	4 623,2	2 240,0	1 310,3	
37,6	3,5	0,6	1,4	1,5	1 743,7	881,2	488,3	374,2	12
128,7	91,4	48,8	17,8	24,8	2 853,4	481,7	1 629,0	742,7	25
65,0	257,2	102,8	62,0	92,4	2 696,5	252,9	1 887,3	556,3	26
61,3	232,7	105,5	36,5	90,7	1 844,7	609,8	802,1	432,8	27
80,3	145,9	78,0	44,2	23,7	1 870,3	329,2	1 117,4	423,7	28
372,9	730,7	335,7	161,9	233,1	11 008,6	2 554,8	5 924,1	2 529,7	
55,7	26,5	26,5	-	-	2 031,9	1 138,8	489,9	403,2	13
61,4	346,3	268,8	42,4	35,1	1 723,0	893,2	572,4	257,4	29
65,5	40,7	36,0	2,0	2,7	1 961,8	634,3	904,3	423,2	30
182,6	413,5	331,3	44,4	37,8	5 716,7	2 666,3	1 966,6	1 083,8	
820,4	1 781,4	1 045,7	359,2	376,5	24 898,8	9 844,3	10 130,7	4 923,8	

19. Öffentliche Kanalisation¹⁾ nach Art und Baujahren sowie nach Wassereinzugsgebieten (in km)

Art der Kanäle	Baujahr							insgesamt
	bis 1960	1961 -	1971 -	1981 -	1991 -	2001 -	Baujahr unbekannt	
		1970	1980	1990	2000	2007		
WEG 53								
Gesamtlänge	1 741,1	320,4	378,9	453,2	3 781,2	1 299,0	546,2	8 520,0
Mischwasser	1 273,7	122,6	128,3	139,0	446,4	179,6	252,7	2 542,3
Schmutzwasser	193,1	66,8	106,2	164,7	2 548,4	828,7	131,7	4 039,6
Regenwasser	274,3	131,0	144,4	149,5	786,4	290,7	161,8	1 938,1
WEG 54								
Gesamtlänge	1 934,1	302,4	288,0	260,2	2 695,8	1 237,9	639,5	7 357,9
Mischwasser	1 651,3	247,8	170,2	152,7	888,0	359,9	391,2	3 861,1
Schmutzwasser	98,7	21,4	43,6	54,0	1 277,4	617,8	142,9	2 255,8
Regenwasser	184,1	33,2	74,2	53,5	530,4	260,2	105,4	1 241,0
WEG 56								
Gesamtlänge	1 684,2	152,8	243,7	486,8	1 854,4	663,6	319,5	5 405,0
Mischwasser	1 460,9	104,7	135,8	277,1	619,0	188,7	280,1	3 066,3
Schmutzwasser	81,9	35,0	54,2	94,3	818,2	324,3	22,6	1 430,5
Regenwasser	141,4	13,1	53,7	115,4	417,2	150,6	16,8	908,2
WEG 58								
Gesamtlänge	170,3	69,6	111,3	88,5	1 079,1	438,4	210,2	2 167,4
Mischwasser	62,7	15,0	19,5	6,2	17,2	5,5	117,5	243,6
Schmutzwasser	33,8	32,7	52,2	34,7	886,1	350,7	39,1	1 429,3
Regenwasser	73,8	21,9	39,6	47,6	175,8	82,2	53,6	494,5
WEG 5								
Gesamtlänge	5 529,7	845,2	1 021,9	1 288,7	9 410,5	3 638,9	1 715,4	23 450,3
Mischwasser	4 448,6	490,1	453,8	575,0	1 970,6	733,7	1 041,5	9 713,3
Schmutzwasser	407,5	155,9	256,2	347,7	5 530,1	2 121,5	336,3	9 155,2
Regenwasser	673,6	199,2	311,9	366,0	1 909,8	783,7	337,6	4 581,8
WEG 67								
Gesamtlänge	256,0	21,5	46,5	78,7	737,1	242,7	66,0	1 448,5
Mischwasser	79,3	6,5	12,2	4,2	11,1	13,5	4,2	131,0
Schmutzwasser	72,3	6,3	17,3	38,9	625,3	192,5	22,9	975,5
Regenwasser	104,4	8,7	17,0	35,6	100,7	36,7	38,9	342,0
WEG 6								
Gesamtlänge	256,0	21,5	46,5	78,7	737,1	242,7	66,0	1 448,5
Mischwasser	79,3	6,5	12,2	4,2	11,1	13,5	4,2	131,0
Schmutzwasser	72,3	6,3	17,3	38,9	625,3	192,5	22,9	975,5
Regenwasser	104,4	8,7	17,0	35,6	100,7	36,7	38,9	342,0
Sachsen								
Gesamtlänge	5 785,7	866,7	1 068,4	1 367,4	10 147,6	3 881,6	1 781,4	24 898,8
Mischwasser	4 527,9	496,6	466,0	579,2	1 981,7	747,2	1 045,7	9 844,3
Schmutzwasser	479,8	162,2	273,5	386,6	6 155,4	2 314,0	359,2	10 130,7
Regenwasser	778,0	207,9	328,9	401,6	2 010,5	820,4	376,5	4 923,8

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

20. Regentlastungsanlagen¹⁾ 2007 im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerksgelände) nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Regenüberlaufbecken ²⁾		Regenrückhalteanlagen ³⁾		Regenklärbecken ⁴⁾		Regenüberläufe ohne Becken ⁵⁾
		Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	
			m ³		m ³		m ³	Anzahl
11	Chemnitz, Stadt	19	8 310	56	36 507	2	269	104
21	Erzgebirgskreis	107	46 751	53	79 162	8	988	88
22	Mittelsachsen	59	19 366	106	175 385	9	16 234	148
23	Vogtlandkreis	58	32 510	64	91 658	3	2 100	123
24	Zwickau	69	26 498	34	44 837	4	382	178
	Direktionsbezirk Chemnitz	312	133 435	313	427 549	26	19 973	641
12	Dresden, Stadt	4	13 413	113	62 000	13	40 500	136
25	Bautzen	17	14 067	47	125 042	1	130	28
26	Görlitz	6	3 200	16	34 245	3	3 681	44
27	Meißen	19	13 007	57	97 944	9	11 396	52
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	26	6 018	78	85 566	11	14 540	56
	Direktionsbezirk Dresden	72	49 705	311	404 797	37	70 247	316
13	Leipzig, Stadt	17	17 217	57	336 564	29	24 640	75
29	Leipzig	64	38 293	77	112 497	11	14 843	81
30	Nordsachsen	11	3 823	79	124 489	18	14 644	48
	Direktionsbezirk Leipzig	92	59 333	213	573 550	58	54 127	204
	Sachsen	476	242 473	837	1 405 896	121	144 347	1 161

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage.

2) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

3) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

4) Absetzbecken zur Regenwasserbehandlung im Trennsystem mit integrierter Leichtstoffabscheidung mit und ohne Dauerstau (Arbeitsblatt ATV - A 166).

5) Entlastungsbauwerk ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt ATV - A 166).

21. Regentlastungsanlagen¹⁾ 2007 im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerksgelände) nach Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugsgebiet	Regentlastungsanlagen insgesamt		Regenüberlaufbecken ²⁾		Regenrückhalteinlagen ³⁾		Regenklärbecken ⁴⁾		Regenüberläufe ohne Becken ⁵⁾
	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	
		m³		m³		m³		m³	Anzahl
532	4	1 277	4	1 277	-	-	-	-	-
537	591	399 789	58	34 944	269	299 605	29	65 240	235
538	111	130 240	12	10 717	43	118 197	5	1 326	51
53	706	531 306	74	46 938	312	417 802	34	66 566	286
541	590	234 908	157	64 765	133	169 014	8	1 129	292
542	366	190 646	91	33 601	110	140 301	15	16 744	150
549	105	64 320	19	12 339	49	45 732	10	6 249	27
54	1 061	489 874	267	110 705	292	355 047	33	24 122	469
561	2	1 727	1	389	1	1 338	-	-	-
565	10	2 046	2	345	6	1 693	1	8	1
566	725	701 782	124	79 096	194	572 716	50	49 970	357
567	3	4 525	-	-	3	4 525	-	-	-
56	740	710 080	127	79 830	204	580 272	51	49 978	358
582	55	46 436	5	3 580	25	39 175	3	3 681	22
58	55	46 436	5	3 580	25	39 175	3	3 681	22
5	2 562	1 777 696	473	241 053	833	1 392 296	121	144 347	1 135
674	33	15 020	3	1 420	4	13 600	-	-	26
67	33	15 020	3	1 420	4	13 600	-	-	26
6	33	15 020	3	1 420	4	13 600	-	-	26
Insgesamt	2 595	1 792 716	476	242 473	837	1 405 896	121	144 347	1 161

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage.

2) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

3) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

4) Absetzbecken zur Regenwasserbehandlung im Trennsystem mit integrierter Leichtstoffabscheidung mit und ohne Dauerstau (Arbeitsblatt ATV - A 166).

5) Entlastungsbauwerk ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt ATV - A 166).

**22. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne
Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Schlüssel- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Direkt einleitende Gemeinden	Bevölkerung insgesamt	Entsorgte Bevölkerung	Direkt eingeleitetes Schmutzwasser
						Anzahl
11	Chemnitz, Stadt	1	1	245 224	2 002	60
21	Erzgebirgskreis	73	58	385 519	32 343	1 126
22	Mittelsachsen	62	40	342 457	18 719	653
23	Vogtlandkreis	47	37	255 579	19 794	498
24	Zwickau	33	31	355 030	25 310	792
	Direktionsbezirk Chemnitz	216	167	1 583 809	98 168	3 129
12	Dresden, Stadt	1	1	505 563	149	4
25	Bautzen	64	23	336 055	15 836	439
26	Görlitz	62	2	290 626	2 231	56
27	Meißen	36	20	260 418	9 305	233
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	42	12	258 735	2 196	63
	Direktionsbezirk Dresden	205	58	1 651 397	29 717	795
13	Leipzig, Stadt	1	1	507 360	1 511	43
29	Leipzig	43	38	275 873	33 325	1 004
30	Nordsachsen	37	28	215 575	29 238	859
	Direktionsbezirk Leipzig	81	67	998 808	64 074	1 906
	Sachsen	502	292	4 234 014	191 959	5 830

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

**23. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne
Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2007
nach Wassereinzugsgebieten**

Wasser- einzugsgebiet	Gemeinden insgesamt	Direkt einleitende Gemeinden	Bevölkerung insgesamt	Entsorgte Bevölkerung	Direkt eingeleitetes Schmutzwasser
	Anzahl				1 000 m³
532	3	3	12 408	2 324	58
537	91	50	1 081 604	28 074	951
538	56	21	272 717	8 816	250
53	150	74	1 366 729	39 214	1 259
541	79	74	809 643	51 792	1 749
542	84	54	440 853	21 404	613
549	25	21	163 305	23 193	660
54	188	149	1 413 801	96 389	3 022
561	1	3	1 873	699	17
565	1	1	15 317	1 344	32
566	81	73	1 039 947	45 649	1 278
567	1	-	2 248	-	-
56	84	77	1 059 385	47 692	1 327
582	53	6	229 306	6 433	166
58	53	6	229 306	6 433	166
5	475	306	4 069 221	189 728	5 774
674	27	2	164 793	2 231	56
67	27	2	164 793	2 231	56
6	27	2	164 793	2 231	56
Insgesamt	502	308	4 234 014	191 959	5 830

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

24. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Darunter mit Zuleitung zur Abwasserbehandlungsanlage					
			Gemeinden	entsorgte Bevölkerung	entsorgte Einwohner- gleichwerte	Schmutzwasser	davon	
							häusliches	gewerbliches
Anzahl						1 000 m³		
11	Chemnitz, Stadt	1	1	233 267	53 611	9 780	7 951	1 829
21	Erzgebirgskreis	73	71	284 095	59 367	11 578	9 298	2 280
22	Mittelsachsen	62	61	244 453	174 131	13 482	7 734	5 748
23	Vogtlandkreis	47	47	193 010	93 509	7 777	5 489	2 288
24	Zwickau	33	30	267 867	95 024	9 604	7 194	2 410
Direktionsbezirk Chemnitz		216	210	1 222 692	475 642	52 221	37 666	14 555
12	Dresden, Stadt	1	1	499 429	102 457	25 199	19 853	5 346
25	Bautzen	64	61	267 541	117 319	10 333	7 593	2 740
26	Görlitz	62	60	248 228	128 803	11 473	7 718	3 755
27	Meißen	36	35	221 341	74 642	8 864	7 168	1 696
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	42	42	222 157	48 326	9 305	7 673	1 632
Direktionsbezirk Dresden		205	199	1 458 696	471 547	65 174	50 005	15 169
13	Leipzig, Stadt	1	1	497 261	24 866	20 962	15 823	5 139
29	Leipzig	43	43	220 640	26 523	7 928	7 056	872
30	Nordsachsen	37	37	169 869	92 647	7 586	5 490	2 096
Direktionsbezirk Leipzig		81	81	887 770	144 036	36 476	28 369	8 107
Sachsen		502	490	3 569 158	1 091 225	153 871	116 040	37 831

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

25. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2007 nach Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugsgebiet	Anlagen	Ausbaugröße ²⁾	Entsorgte Einwohnerwerte	Davon		Schmutzwasser ³⁾
				entsorgte Bevölkerung	entsorgte Einwohner- gleichwerte	
	Anzahl					
532	5	16 600	10 148	6 893	3 255	351
537	145	1 316 156	1 206 346	965 350	240 996	44 069
538	68	427 643	341 684	232 610	109 074	9 636
53	218	1 760 399	1 558 178	1 204 853	353 325	54 056
541	159	1 085 628	821 852	656 961	164 891	24 973
542	175	681 242	524 644	325 723	198 921	18 117
549	56	217 986	170 805	124 841	45 964	5 287
54	390	1 984 856	1 517 301	1 107 525	409 776	48 377
561	3	2 800	1 236	986	250	35
565	3	15 733	16 049	10 644	5 405	499
566	122	1 281 974	1 083 272	916 196	167 076	36 969
567	1	8 500	7 036	2 816	4 220	187
56	129	1 309 007	1 107 593	930 642	176 951	37 690
582	44	306 401	238 631	180 146	58 485	7 397
58	44	306 401	238 631	180 146	58 485	7 397
5	781	5 360 663	4 421 703	3 423 166	998 537	147 520
674	18	305 710	239 523	147 534	91 989	7 092
67	18	305 710	239 523	147 534	91 989	7 092
6	18	305 710	239 523	147 534	91 989	7 092
Insgesamt	799	5 666 373	4 661 226	3 570 700	1 090 526	154 612
darunter aus:						
Brandenburg	-	-	371	371	-	9
Sachsen-Anhalt	-	-	2 470	2 150	320	71

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle.

2) Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid (bezogen auf EGW B60)

3) einschließlich Fäkalschlamm

26. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2007 nach Größenklassen der Ausbaugröße der Abwasserbehandlungsanlagen

Größenklasse der Ausbaugröße von ... bis unter ... Einwohnerwerte	Anlagen insgesamt	Behandelte Einwohnerwerte	Ange-schlossene Bevölkerung	Jahres-abwasser-menge	Davon		
					häusliches und gewerbliches Schmutzwasser	Fremd-wasser	Nieder-schlags-wasser
Direktionsbezirk Chemnitz							
unter 200	181	12 420	11 211	644	400	190	54
200 - 300	34	5 819	5 309	301	169	79	53
300 - 500	30	7 144	6 642	323	181	78	64
500 - 1 000	58	25 822	21 899	1 506	737	517	252
1 000 - 2 000	21	19 837	16 024	2 047	554	713	780
2 000 - 3 000	17	29 160	25 533	2 680	930	820	930
3 000 - 5 000	19	53 318	42 491	5 808	1 660	1 947	2 201
5 000 - 10 000	14	73 358	56 275	6 752	2 165	2 587	2 000
10 000 - 20 000	18	188 114	146 144	21 254	6 177	8 508	6 569
20 000 - 50 000	17	448 447	286 921	36 516	13 755	11 561	11 200
50 000 - 100 000	4	239 606	154 170	26 249	8 268	8 048	9 933
100 000 und mehr	4	591 533	447 912	59 882	17 486	21 059	21 337
Zusammen	417	1 694 578	1 220 531	163 962	52 482	56 107	55 373
Darunter mechanische Behandlung							
unter 200	44	2 173	2 017	88	71	13	4
200 - 300	1	201	201	11	7	2	2
300 - 500	1	386	386	19	12	4	3
Zusammen	46	2 760	2 604	118	90	19	9
Direktionsbezirk Dresden							
unter 200	64	3 985	3 738	111	105	4	2
200 - 300	17	2 777	2 668	89	78	9	2
300 - 500	25	7 289	5 938	268	208	43	17
500 - 1 000	35	15 446	13 674	522	452	63	7
1 000 - 2 000	32	32 792	27 253	1 361	959	292	110
2 000 - 3 000	13	27 790	17 978	1 287	780	352	155
3 000 - 5 000	22	54 257	43 827	2 038	1 664	303	71
5 000 - 10 000	13	69 159	55 491	3 643	2 235	666	742
10 000 - 20 000	11	103 802	79 749	5 240	3 304	1 322	614
20 000 - 50 000	15	317 302	232 770	15 474	10 263	3 491	1 720
50 000 - 100 000	4	294 834	187 460	12 541	7 679	1 981	2 881
100 000 und mehr	4	1 003 211	789 981	71 737	37 758	18 105	15 874
Zusammen	255	1 932 644	1 460 527	114 311	65 485	26 631	22 195
Darunter mechanische Behandlung							
unter 200	19	908	833	26	26	-	-
200 - 300	1	28	28	1	1	-	-
300 - 500	1	50	50	1	1	-	-
Zusammen	21	986	911	28	28	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Noch: 26. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2007 nach Größenklassen der Ausbaugröße der Abwasserbehandlungsanlagen

Größenklasse der Ausbaugröße von... bis unter... Einwohnerwerte	Anlagen insgesamt	Behandelte Einwohnerwerte	Ange-schlossene Bevölkerung	Jahres-abwasser-menge	Davon		
					häusliches und gewerbliches Schmutzwasser	Fremd-wasser	Nieder-schlags-wasser
Direktionsbezirk Leipzig							
unter 200	36	2 490	2 201	86	77	2	7
200 - 300	9	1 776	1 683	63	55	8	
300 - 500	17	4 523	4 143	156	131	16	9
500 - 1 000	21	10 797	9 804	478	337	71	70
1 000 - 2 000	5	5 866	4 251	199	155	20	24
2 000 - 3 000	2	1 909	1 312	184	78	28	78
3 000 - 5 000	8	21 350	17 331	1 004	618	208	178
5 000 - 10 000	9	45 280	33 666	2 641	1 232	810	599
10 000 - 20 000	9	101 236	82 124	5 852	3 376	754	1 722
20 000 - 50 000	8	222 656	162 650	11 616	6 873	2 296	2 447
50 000 - 100 000	2	90 617	88 514	6 411	2 853	678	2 880
100 000 und mehr	1	525 504	481 963	39 070	20 860	10 850	7 360
Zusammen	127	1 034 004	889 642	67 760	36 645	15 741	15 374
Darunter mechanische Behandlung							
unter 200	12	923	910	26	26	-	-
Zusammen	12	923	910	26	26	-	-
Sachsen							
unter 200	281	18 895	17 150	841	582	196	63
200 - 300	60	10 372	9 660	453	302	96	55
300 - 500	72	18 956	16 723	747	520	137	90
500 - 1 000	114	52 065	45 377	2 506	1 526	651	329
1 000 - 2 000	58	58 495	47 528	3 607	1 668	1 025	914
2 000 - 3 000	32	58 859	44 823	4 151	1 788	1 200	1 163
3 000 - 5 000	49	128 925	103 649	8 850	3 942	2 458	2 450
5 000 - 10 000	36	187 797	145 432	13 036	5 632	4 063	3 341
10 000 - 20 000	38	393 152	308 017	32 346	12 857	10 584	8 905
20 000 - 50 000	40	988 405	682 341	63 606	30 891	17 348	15 367
50 000 - 100 000	10	625 057	430 144	45 201	18 800	10 707	15 694
100 000 und mehr	9	2 120 248	1 719 856	170 689	76 104	50 014	44 571
Insgesamt	799	4 661 226	3 570 700	346 033	154 612	98 479	92 942
Darunter mechanische Behandlung							
unter 200	75	4 004	3 760	140	123	13	4
200 - 300	2	229	229	12	8	2	2
300 - 500	2	436	436	20	13	4	3
Insgesamt	79	4 669	4 425	172	144	19	9

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

27. Abwasseraufkommen¹⁾ und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2007 nach Wassereinzugsgebieten

Wasser-einzugs-gebiet	An öffentliche Kanalisation ange-schlossene Bevölkerung ²⁾	An öffentliche Kanalisation ange-schlossene Einwohner-gleichwerte ²⁾	Abwasser-aufkommen insgesamt ¹⁾	Darunter Schmutz-wasser ²⁾	Davon abgeleitet				Schmutz-wasser-anfall je Einwohner und Tag
					zu öffentlichen Abwasser-behandlungs-anlagen	darunter	zu industriellen bzw. ausländischen Abwasser-behandlungs-anlagen	in Oberflächen-gewässer / Untergrund	
						häusliches Schmutz-wasser			
	Anzahl		1 000 m³						Liter
532	9 217	3 255	1 702	403	345	193	-	58	74,6
537	994 407	241 944	81 854	45 006	44 054	35 209	1	951	99,6
538	242 691	108 359	17 071	9 816	9 566	6 908	-	250	80,8
53	1 246 315	353 558	100 627	55 225	53 965	42 310	1	1 259	95,8
541	710 531	171 182	84 497	26 661	24 837	20 343	75	1 749	85,5
542	347 601	193 208	45 205	18 515	17 827	10 566	75	613	88,7
549	147 536	45 942	9 877	5 898	5 236	4 068	2	660	87,8
54	1 205 668	410 332	139 579	51 074	47 900	34 977	152	3 022	86,7
561	2 074	250	200	67	50	42	-	17	77,9
565	11 988	5 405	927	531	499	334	-	32	83,6
566	960 946	167 101	90 263	38 123	36 845	28 245	-	1 278	84,2
567	2 066	3 900	158	157	157	55	-	-	72,9
56	977 074	176 656	91 548	38 878	37 551	28 676	-	1 327	84,1
582	193 137	59 020	10 717	7 698	7 530	5 709	2	166	83,4
58	193 137	59 020	10 717	7 698	7 530	5 709	2	166	83,4
5	3 622 194	999 566	342 471	152 875	146 946	111 672	155	5 774	89,0
674	153 342	91 659	9 737	7 199	6 925	4 368	218	56	82,9
67	153 342	91 659	9 737	7 199	6 925	4 368	218	56	82,9
6	153 342	91 659	9 737	7 199	6 925	4 368	218	56	82,9
Ins-gesamt	3 775 536	1 091 225	352 208	160 074	153 871	116 040	373	5 830	88,7

1) Summe aus Schmutzwasser sowie Fremd- und Niederschlagswasser

2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

28. Abwasseraufkommen¹⁾ und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	An öffentliche Kanalisation angeschlossene Bevölkerung ²⁾	An öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner- gleichwerte ²⁾	Abwasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	Darunter Schmutzwasser ²⁾
		Anzahl			
11	Chemnitz, Stadt	235 269	53 611	33 561	9 840
21	Erzgebirgskreis	318 688	59 367	36 942	12 779
22	Mittelsachsen	263 172	174 131	31 325	14 135
23	Vogtlandkreis	212 804	93 509	31 557	8 275
24	Zwickau	295 683	95 024	33 927	10 471
	Direktionsbezirk Chemnitz	1 325 616	475 642	167 312	55 500
12	Dresden, Stadt	499 578	102 457	53 269	25 203
25	Bautzen	283 450	117 319	19 273	10 774
26	Görlitz	259 939	128 803	15 715	11 747
27	Meißen	230 646	74 642	13 872	9 097
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	224 370	48 326	13 141	9 369
	Direktionsbezirk Dresden	1 497 983	471 547	115 270	66 190
13	Leipzig, Stadt	498 772	24 866	39 668	21 005
29	Leipzig	254 058	26 523	17 370	8 934
30	Nordsachsen	199 107	92 647	12 588	8 445
	Direktionsbezirk Leipzig	951 937	144 036	69 626	38 384
	Sachsen	3 775 536	1 091 225	352 208	160 074

1) Summe aus Schmutzwasser sowie Fremd- und Niederschlagswasser

2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

Davon abgeleitet				Schlüssel-Nr.
zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen	zu industriellen bzw. ausländischen Abwasserbehandlungsanlagen	Direkteinleitung in Oberflächengewässer / Untergrund	Schmutzwasseranfall je Einwohner und Tag	
1 000 m³			Liter	
9 780	-	60	93,3	11
11 578	75	1 126	90,3	21
13 482	-	653	87,3	22
7 777	-	498	77,1	23
9 604	75	792	74,7	24
52 221	150	3 129	84,6	
25 199	-	4	108,9	12
10 333	2	439	77,7	25
11 473	218	56	84,2	26
8 864	-	233	87,9	27
9 305	1	63	94,5	28
65 174	221	795	93,3	
20 962	-	43	87,2	13
7 928	2	1 004	86,9	29
7 586	-	859	87,4	30
36 476	2	1 906	87,1	
153 871	373	5 830	88,7	

**29. In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser¹⁾ 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Art der Behandlung**

Schlüssel- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Anlagen insgesamt	Jahresab- wasser- menge	Behandelte Einwohner- werte	Ange- schlossene Bevölkerung	mechanisch	
						Anlagen	behandeltes Abwasser
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	
11	Chemnitz, Stadt	7	33 729	294 118	240 113	-	-
21	Erzgebirgskreis	126	35 651	338 245	280 436	17	69
22	Mittelsachsen	128	30 490	412 818	239 118	19	29
23	Vogtlandkreis	78	31 014	284 842	191 483	3	8
24	Zwickau	78	33 078	364 555	269 381	7	12
	Direktionsbezirk Chemnitz	417	163 962	1 694 578	1 220 531	46	118
12	Dresden, Stadt	7	57 764	729 843	619 405	-	-
25	Bautzen	73	19 345	403 174	283 717	10	13
26	Görlitz	47	15 205	368 738	240 845	1	2
27	Meißen	57	13 412	291 508	213 746	6	9
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	71	8 585	139 381	102 814	4	4
	Direktionsbezirk Dresden	255	114 311	1 932 644	1 460 527	21	28
13	Leipzig, Stadt	5	40 092	546 953	502 282	-	-
29	Leipzig	67	16 371	244 750	219 637	11	25
30	Nordsachsen	55	11 297	242 301	167 723	1	1
	Direktionsbezirk Leipzig	127	67 760	1 034 004	889 642	12	26
	Sachsen	799	346 033	4 661 226	3 570 700	79	172
	darunter aus:						
	Brandenburg	-	9	371	371	-	-
	Sachsen-Anhalt	-	71	2 470	2 150	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Art der Abwasserbehandlung							Schlüssel- Nr.
behandelte Einwohner- werte	biologisch						
	ohne zusätzlichen Verfahrensstufen			mit zusätzlichen Verfahrensstufen			
	Anlagen	behandeltes Abwasser	behandelte Einwohnerwerte	Anlagen	behandeltes Abwasser	behandelte Einwohnerwerte	
Anzahl		1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	
-	6	36	659	1	33 693	293 459	11
1 541	63	2 055	29 212	46	33 527	307 492	21
776	80	5 193	85 962	29	25 268	326 080	22
187	59	2 284	23 803	16	28 722	260 852	23
256	52	677	11 251	19	32 389	353 048	24
2 760	260	10 245	150 887	111	153 599	1 540 931	
-	5	232	4 312	2	57 532	725 531	12
498	18	434	13 097	45	18 898	389 579	25
70	18	163	5 598	28	15 040	363 070	26
290	35	867	27 878	16	12 536	263 340	27
128	31	643	13 733	36	7 938	125 520	28
986	107	2 339	64 618	127	111 944	1 867 040	
-	2	18	380	3	40 074	546 573	13
878	17	447	10 815	39	15 899	233 057	29
45	35	1 124	19 736	19	10 172	222 520	30
923	54	1 589	30 931	61	66 145	1 002 150	
4 669	421	14 173	246 436	299	331 688	4 410 121	
-	-	-	-	-	9	371	
-	-	-	-	-	71	2 470	

30. Anzahl der Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Auslastungsgrad

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Anlagen insgesamt	Auslastung der Abwasserbehandlungsanlagen von... bis unter... %					
		Anzahl	unter 50	50 - 75	75 - 95	95 - 105	105 - 150	150 und mehr
11	Chemnitz, Stadt	7	1	2	3	-	1	-
21	Erzgebirgskreis	126	18	42	34	13	15	4
22	Mittelsachsen	128	21	37	36	20	10	4
23	Vogtlandkreis	78	17	16	22	8	8	7
24	Zwickau	78	14	23	25	7	8	1
	Direktionsbezirk Chemnitz	417	71	120	120	48	42	16
12	Dresden, Stadt	7	-	2	1	2	2	-
25	Bautzen	73	9	23	29	7	3	2
26	Görlitz	47	7	14	11	9	5	1
27	Meißen	57	8	26	9	11	3	-
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	71	9	16	31	6	7	2
	Direktionsbezirk Dresden	255	33	81	81	35	20	5
13	Leipzig, Stadt	5	-	-	1	4	-	-
29	Leipzig	67	12	19	19	6	8	3
30	Nordsachsen	55	2	17	21	11	4	-
	Direktionsbezirk Leipzig	127	14	36	41	21	12	3
	Sachsen	799	118	237	242	104	74	24

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

31. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Anlagen ins- gesamt	Behandelte Einwohner- werte	Ange- schlossene Bevölkerung	Jahres- abwasser- menge	Davon		
					häusliches und gewerbliches Schmutzwasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser
Anzahl				1 000 m³			
Mechanische Anlagen	79	4 669	4 425	172	144	19	9
Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung	421	246 436	173 103	14 173	7 802	3 750	2 621
Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen	299	4 410 121	3 393 172	331 688	146 666	94 710	90 312
und zwar mit: Nitrifikation	38	40 960	34 466	2 822	1 200	894	728
Phosphor-Entfernung	6	67 580	56 550	4 903	2 098	1 545	1 260
Filtration	2	101	101	2	2	-	-
Nitrifikation und Denitrifikation	122	264 790	190 857	18 387	7 974	5 480	4 933
Nitrifikation und Phosphatelimination	6	10 315	9 709	503	302	132	69
Nitrifikation, Denitrifikation und Phosphatelimination	115	3 893 912	2 985 743	298 144	130 923	85 291	81 930
Nitrifikation, Denitrifikation und Filtration	4	2 888	1 788	69	65	-	4
Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphatelimination und Filtration	6	129 575	113 958	6 858	4 102	1 368	1 388
Biologische Anlagen zusammen	720	4 656 557	3 566 275	345 861	154 468	98 460	92 933
Anlagen insgesamt	799	4 661 226	3 570 700	346 033	154 612	98 479	92 942
darunter aus:							
Brandenburg	-	371	371	9	9	-	-
Sachsen-Anhalt	-	2 470	2 150	71	71	-	-
zusätzlich entsorgt in:							
Bayern	-	330	330	14	14	-	-
Thüringen	-	649	649	38	38	-	-

32. Biologische Abwasserbehandlungsanlagen mit und ohne zusätzliche(n) Verfahrensstufen¹⁾ 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Klär- anlagen insgesamt	Ange- schlossene Bevölkerung	ohne zusätzliche Verfahrensstufen		zusammen	
				Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	angeschlossene Bevölkerung
11	Chemnitz, Stadt	7	240 113	6	659	1	239 454
21	Erzgebirgskreis	109	278 950	63	25 465	46	253 485
22	Mittelsachsen	109	238 345	80	33 835	29	204 510
23	Vogtlandkreis	75	191 354	59	19 164	16	172 190
24	Zwickau	71	269 165	52	10 382	19	258 783
	Direktionsbezirk Chemnitz	371	1 217 927	260	89 505	111	1 128 422
12	Dresden, Stadt	7	619 405	5	3 787	2	615 618
25	Bautzen	63	283 284	18	10 769	45	272 515
26	Görlitz	46	240 775	18	5 518	28	235 257
27	Meißen	51	213 456	35	25 708	16	187 748
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	67	102 696	31	11 580	36	91 116
	Direktionsbezirk Dresden	234	1 459 616	107	57 362	127	1 402 254
13	Leipzig, Stadt	5	502 282	2	300	3	501 982
29	Leipzig	56	218 772	17	8 480	39	210 292
30	Nordsachsen	54	167 678	35	17 456	19	150 222
	Direktionsbezirk Leipzig	115	888 732	54	26 236	61	862 496
	Sachsen	720	3 566 275	421	173 103	299	3 393 172

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Mehrfachnennungen möglich

Davon										Schlüssel-Nr.
mit zusätzlichen Verfahrensstufen										
darunter										
Nitrifikation ²⁾		Denitrifikation ²⁾		Phosphorelimination ²⁾		Filtration ²⁾		Denitrifikation und Phosphorelimination ²⁾		
Klär-anlagen	ange-schlossene Bevölkerung	Klär-anlagen	ange-schlossene Bevölkerung	Klär-anlagen	ange-schlossene Bevölkerung	Klär-anlagen	ange-schlossene Bevölkerung	Klär-anlagen	ange-schlossene Bevölkerung	
Anzahl										
1	239 454	1	239 454	1	239 454	-	-	1	239 454	11
45	240 679	32	232 027	19	228 813	1	28 815	16	210 668	21
29	204 510	25	192 523	18	174 552	1	975	18	174 552	22
16	172 190	13	167 991	8	149 227	-	-	8	149 227	23
17	235 873	13	235 436	10	253 475	-	-	8	230 565	24
108	1 092 706	84	1 067 431	56	1 045 521	2	29 790	51	1 004 466	
1	615 158	1	615 158	2	615 618	-	-	1	615 158	12
42	271 609	37	264 699	17	244 972	3	50 100	13	240 437	25
28	235 257	26	234 857	13	200 771	2	1 318	13	200 771	26
16	187 748	16	187 748	10	186 446	1	20	10	186 446	27
36	91 116	31	88 803	13	59 361	-	-	12	58 721	28
123	1 400 888	111	1 391 265	55	1 307 168	6	51 438	49	1 301 533	
2	482 413	2	482 413	2	501 532	1	450	1	481 963	13
39	210 292	34	203 725	11	187 848	2	31 829	11	187 848	29
19	150 222	16	147 512	9	123 891	1	2 340	9	123 891	30
60	842 927	52	833 650	22	813 271	4	34 619	21	793 702	
291	3 336 521	247	3 292 346	133	3 165 960	12	115 847	121	3 099 701	

33. Regentlastungsanlagen auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlage 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Regenüberlaufbecken ¹⁾		Regenrückhalteanlagen ²⁾		Regenüberläufe ohne Becken ³⁾
		Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl
			m ³		m ³	
11	Chemnitz, Stadt	1	5 871	-	-	1
21	Erzgebirgskreis	10	4 003	-	-	2
22	Mittelsachsen	6	3 881	4	3 125	1
23	Vogtlandkreis	-	-	-	-	-
24	Zwickau	5	3 800	-	-	3
	Direktionsbezirk Chemnitz	22	17 555	4	3 125	7
12	Dresden, Stadt	1	24 000	-	-	1
25	Bautzen	1	2 450	2	4 500	1
26	Görlitz	1	1 100	1	549	-
27	Meißen	2	1 440	1	2 000	-
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2	768	-	-	2
	Direktionsbezirk Dresden	7	29 758	4	7 049	4
13	Leipzig, Stadt	-	-	-	-	1
29	Leipzig	8	3 005	10	8 954	5
30	Nordsachsen	3	625	-	-	3
	Direktionsbezirk Leipzig	11	3 630	10	8 954	9
	Sachsen	40	50 943	18	19 128	20

1) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

2) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

3) Entlastungsbauwerk ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt ATV - A 166).

34. Regentlastungsanlagen auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlage¹⁾ 2007 nach Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugsgebiet	Regentlastungsanlagen insgesamt		davon				
			Regenüberlaufbecken ²⁾		Regenrückhalteanlagen ³⁾		Regenüberläufe ohne Becken ⁴⁾
	Anzahl	Speicher- volumen m³	Anzahl	Speicher- volumen m³	Anzahl	Speicher- volumen m³	
532	-	-	-	-	-	-	-
537	9	24 793	3	24 768	1	25	5
538	6	9 750	2	3 250	3	6 500	1
53	15	34 543	5	28 018	4	6 525	6
541	11	9 556	9	9 556	-	-	2
542	19	9 504	13	6 404	3	3 100	3
549	8	3 569	2	500	4	3 069	2
54	38	22 629	24	16 460	7	6 169	7
561	-	-	-	-	-	-	-
565	3	1 800	2	1 800	-	-	1
566	20	9 450	8	3 565	6	5 885	6
567	-	-	-	-	-	-	-
56	23	11 250	10	5 365	6	5 885	7
582	-	-	-	-	-	-	-
58	-	-	-	-	-	-	-
5	76	68 422	39	49 843	17	18 579	20
674	2	1 649	1	1 100	1	549	-
67	2	1 649	1	1 100	1	549	-
6	2	1 649	1	1 100	1	549	-
Insgesamt	78	70 071	40	50 943	18	19 128	20

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle (Vorfluter bzw. Gewässer, in welches das behandelte Abwasser eingeleitet wird).

2) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

3) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

4) Entlastungsbauwerk ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt ATV - A 166).

Abb. 1 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2007
in Prozent

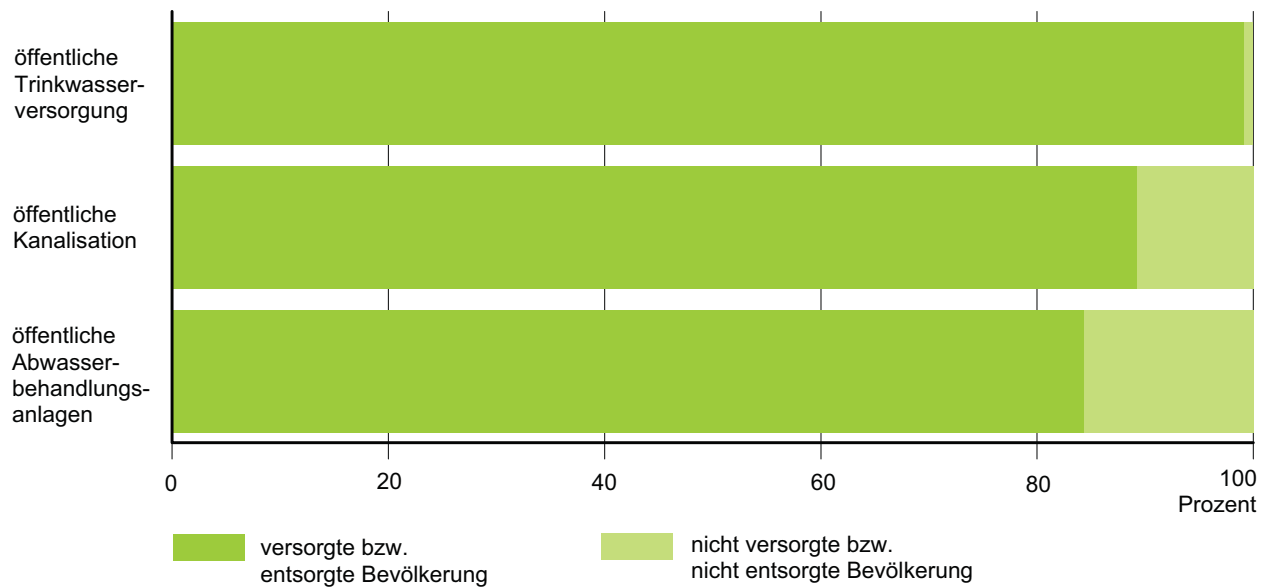


Abb. 2 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2007 nach Direktionsbezirken
in Prozent

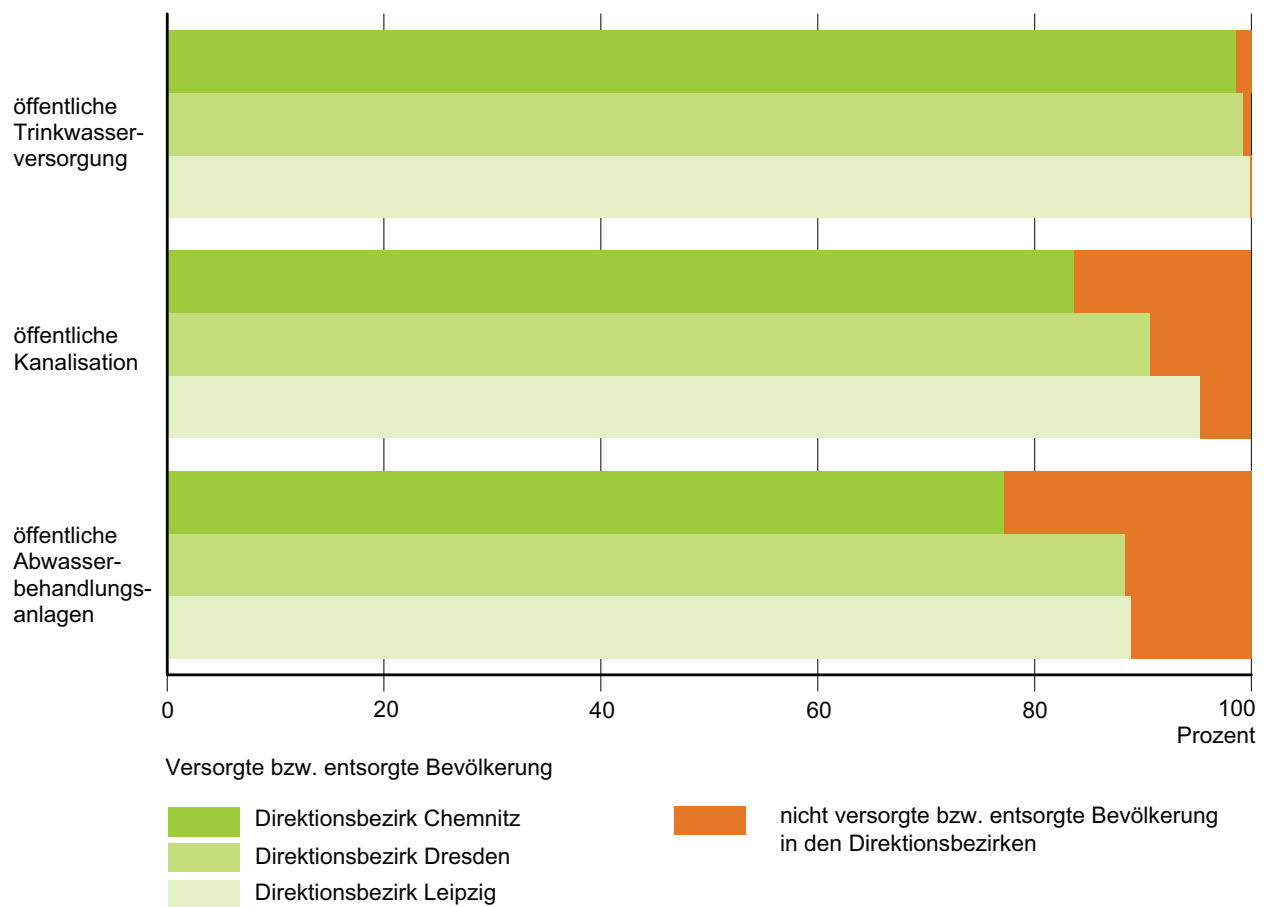


Abb. 3 Anschlussgrade an die öffentliche Kanalisation, darunter an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen in Prozent

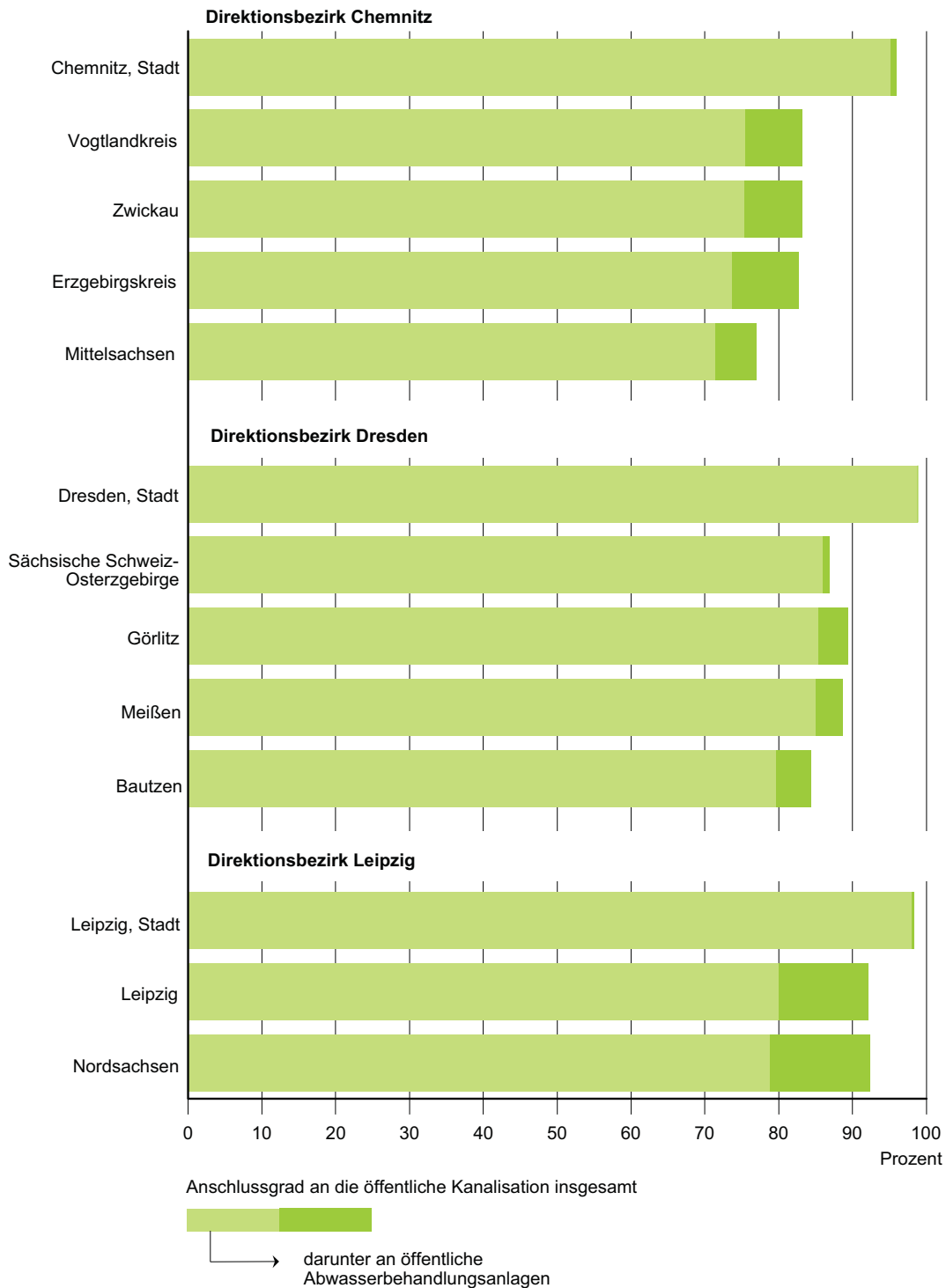
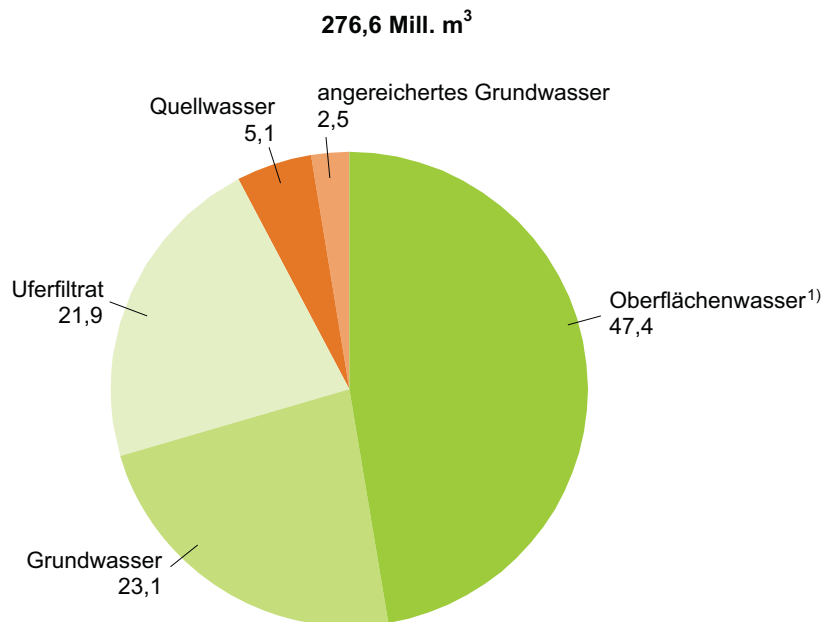
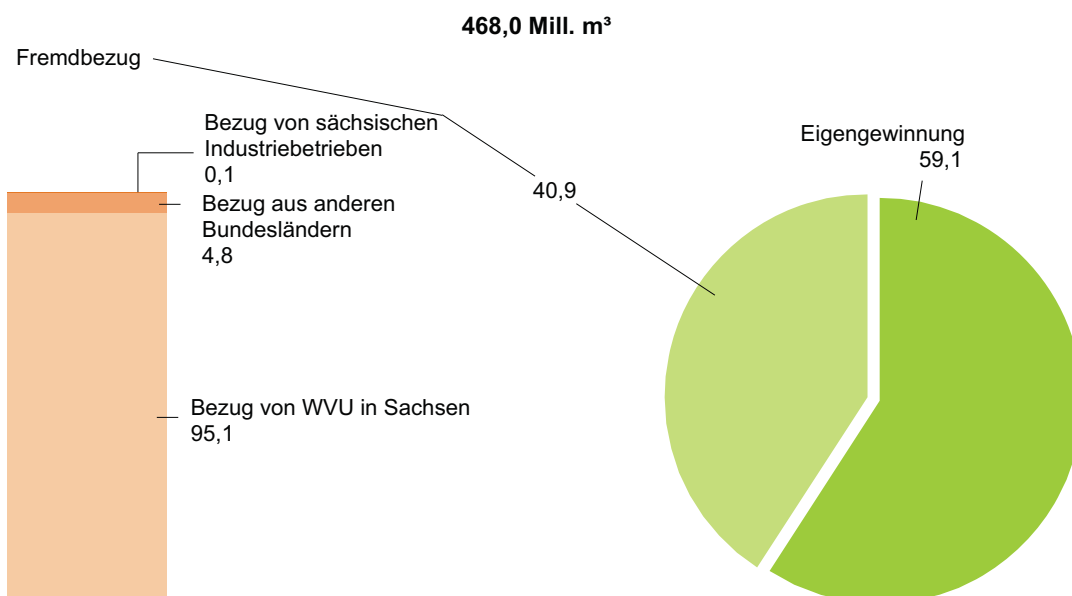


Abb. 4 Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2007 nach Wasserarten in Prozent



1) Fluss, See- und Talsperrenwasser

Abb. 5 Wasseraufkommen der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) des Freistaates Sachsen 2007¹⁾ in Prozent



1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von Wasserversorgungsunternehmen innerhalb eines Bundeslandes bereits von diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Abb. 6 Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2007
in Prozent

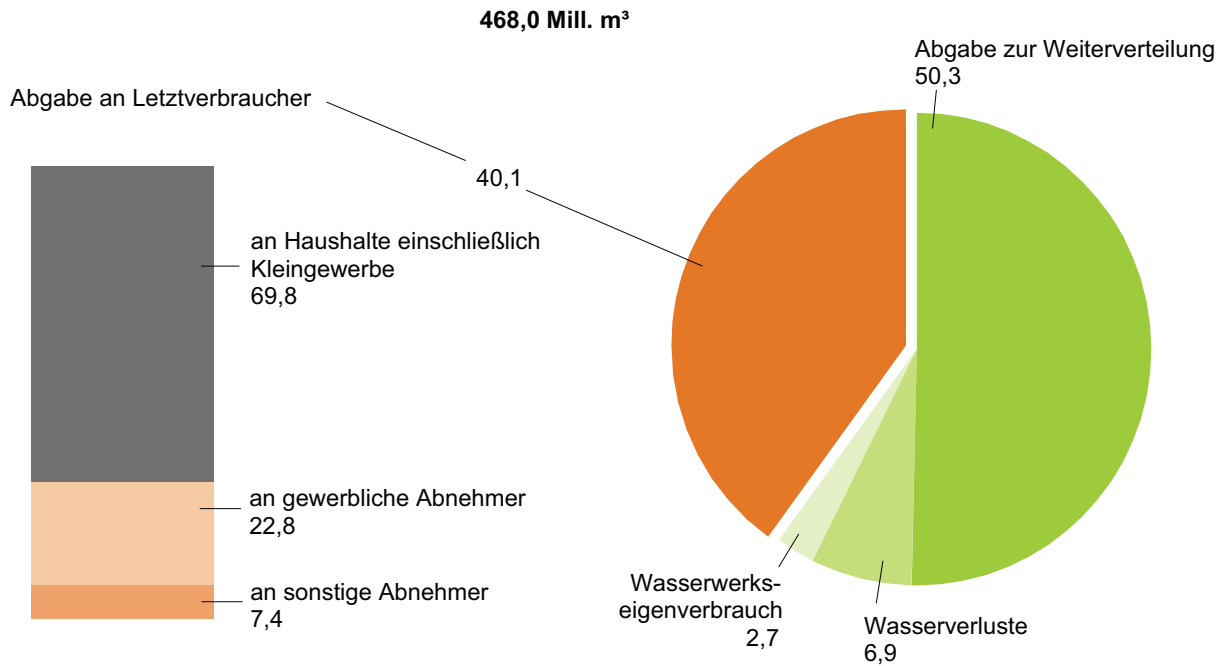


Abb. 7 Schmutzwasseraufkommen im Freistaat Sachsen 2007
in Prozent

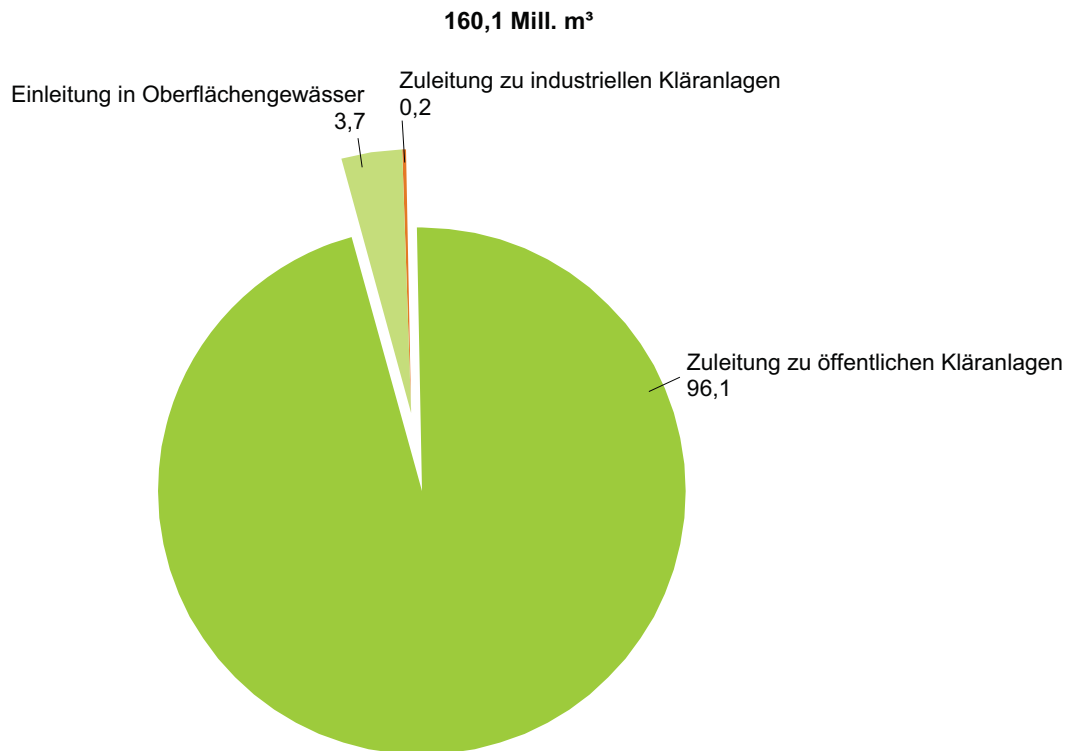
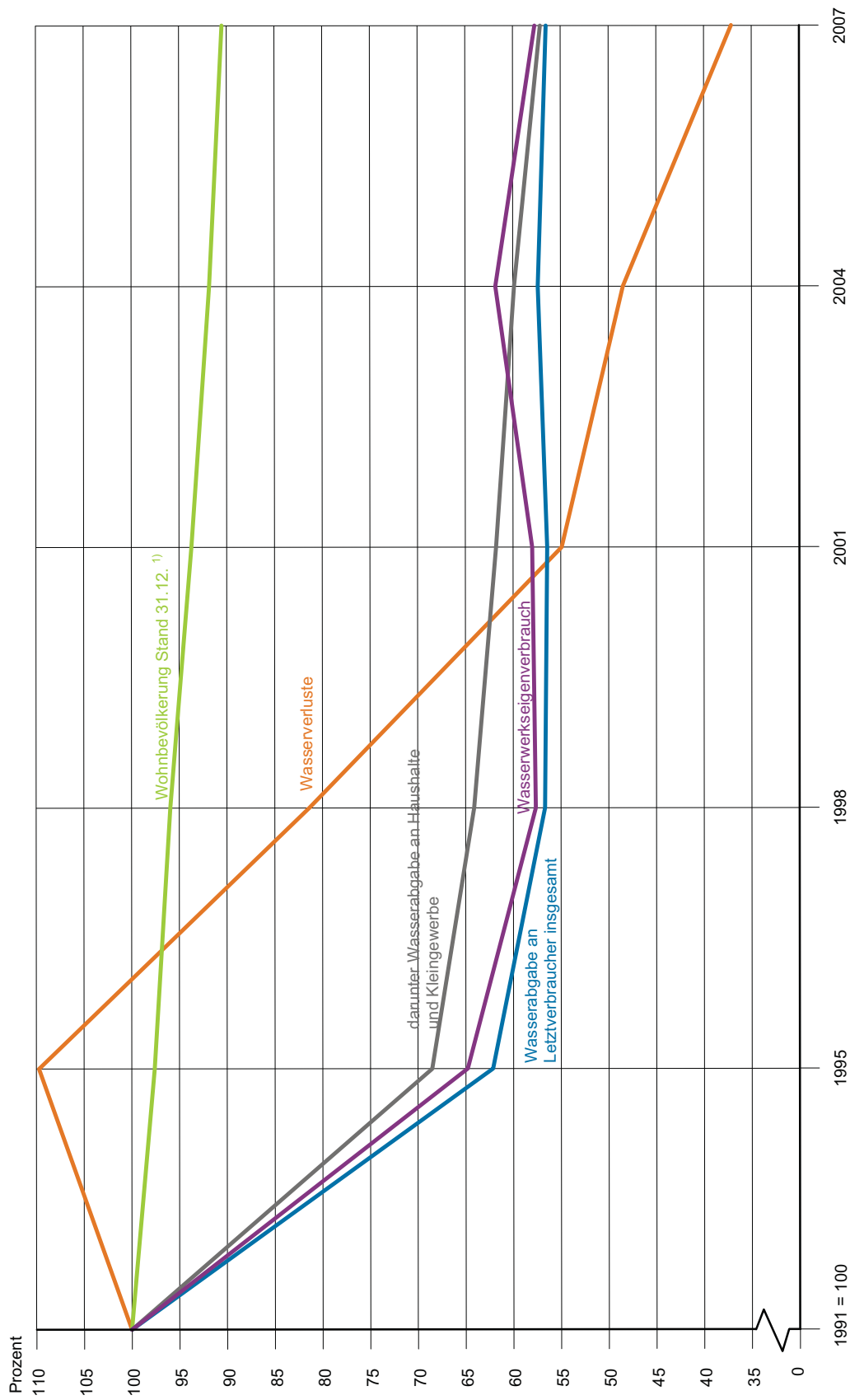
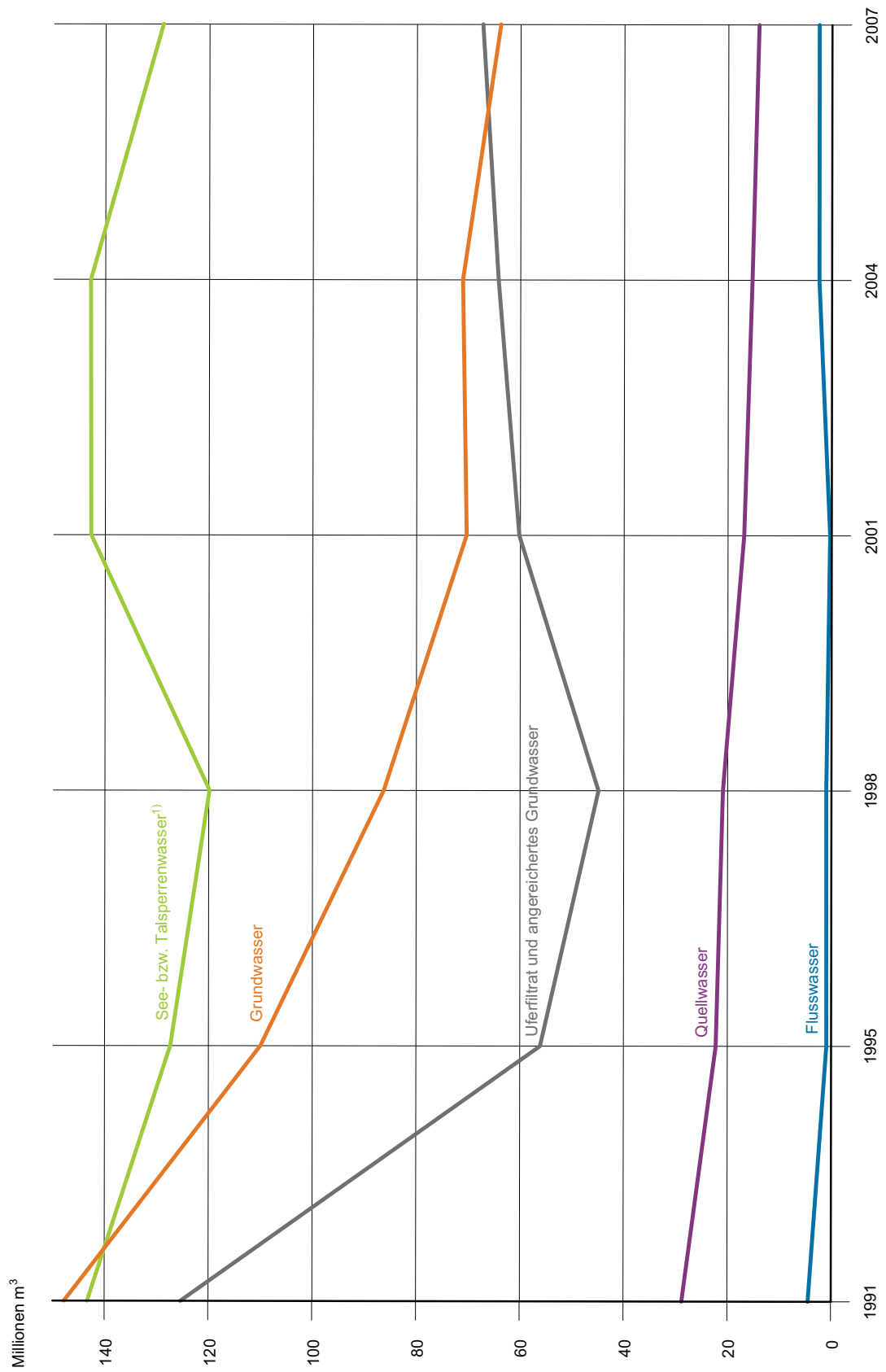


Abb. 8 Öffentliche Wasserversorgung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007



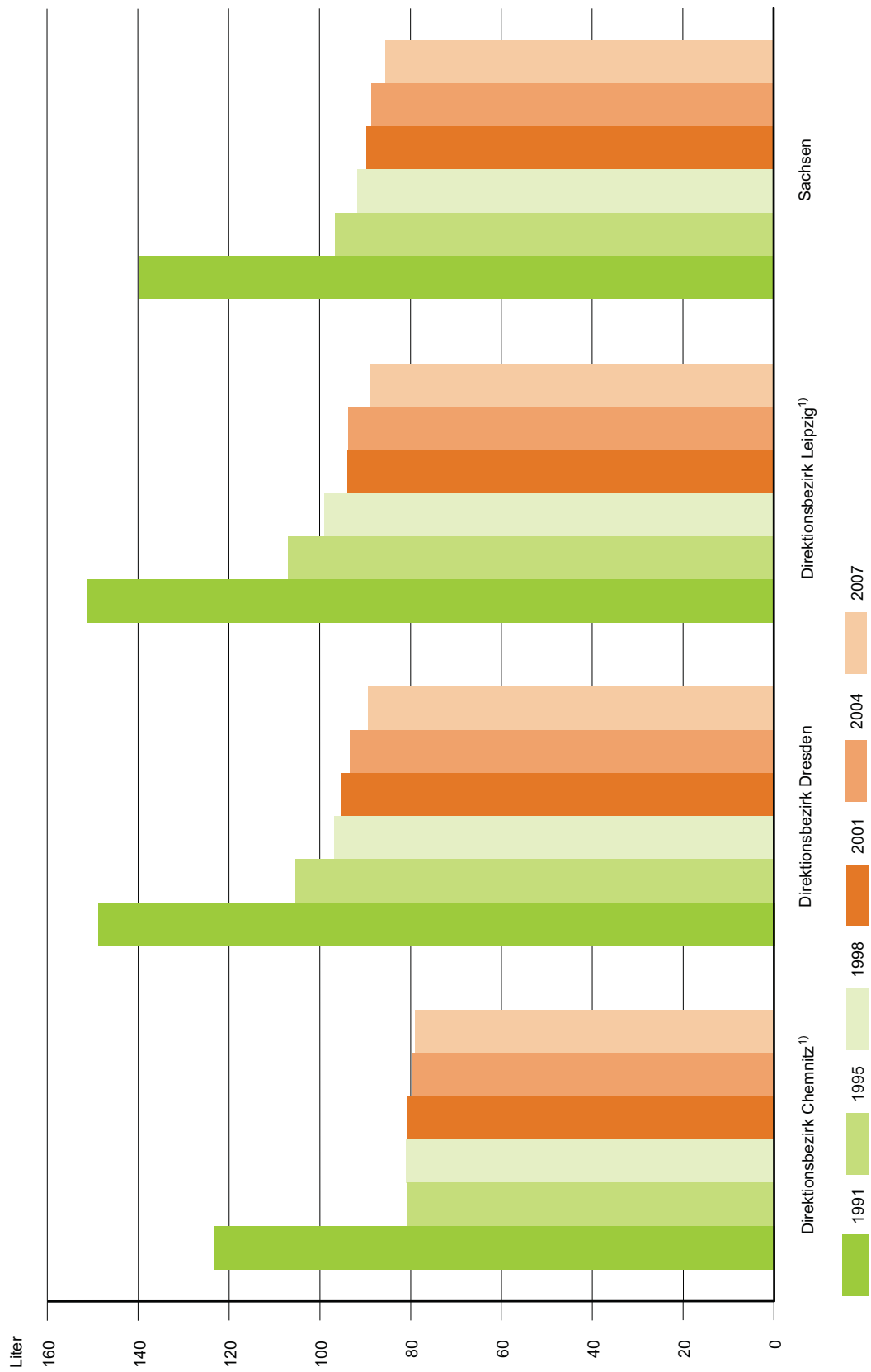
1) ab 2007 Bevölkerungsstand 30.6.

Abb. 9 Wassergewinnung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007 nach Wasserarten



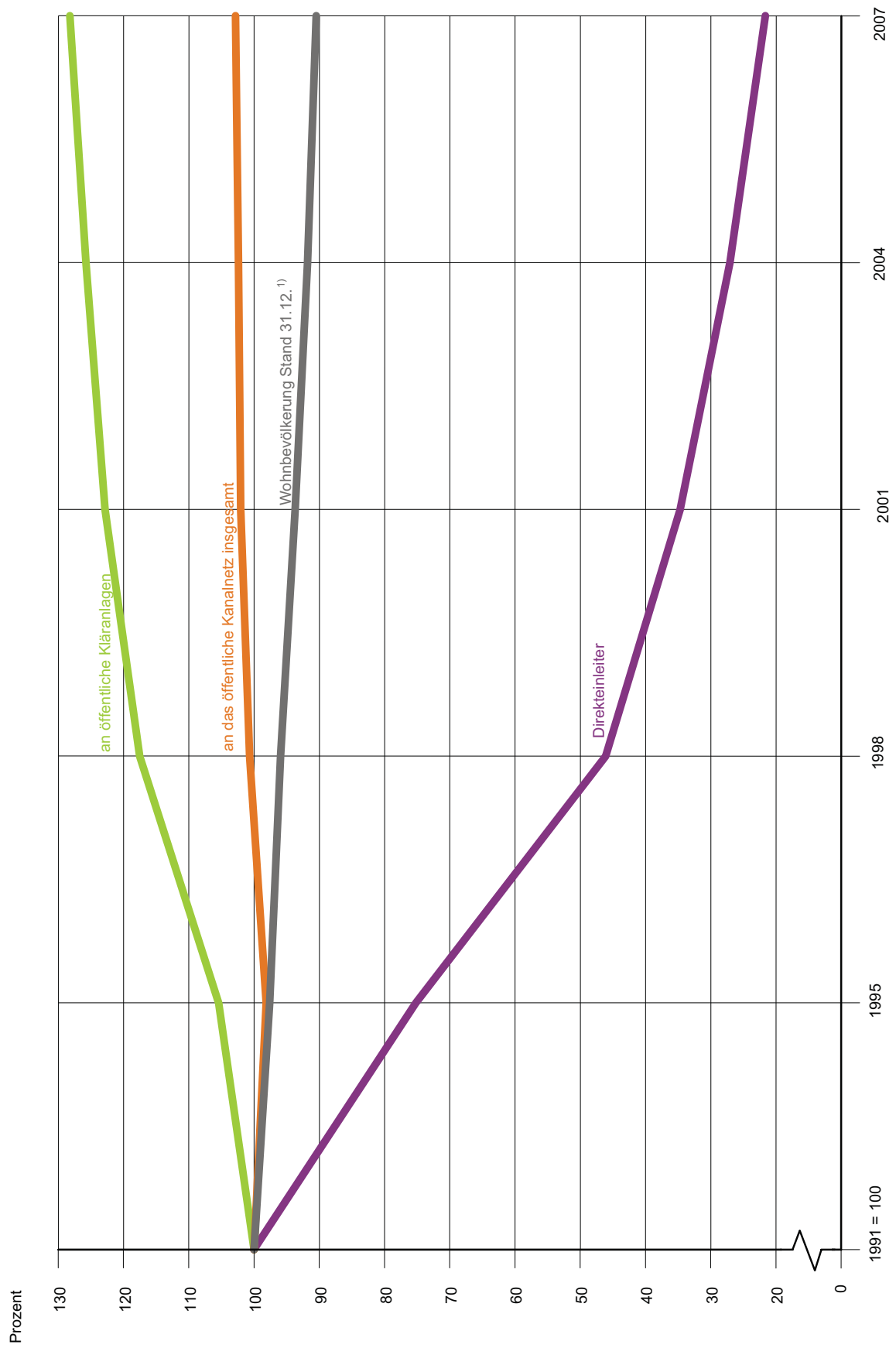
1) ab 2001 einschließlich Wassergewinnung in Rappbodetalsperre (Sachsen-Anhalt)

Abb. 10 Trinkwasserdurchschnittsverbrauch im Freistaat Sachsen pro Einwohner und Tag 1991 bis 2007 nach Direktionsbezirken

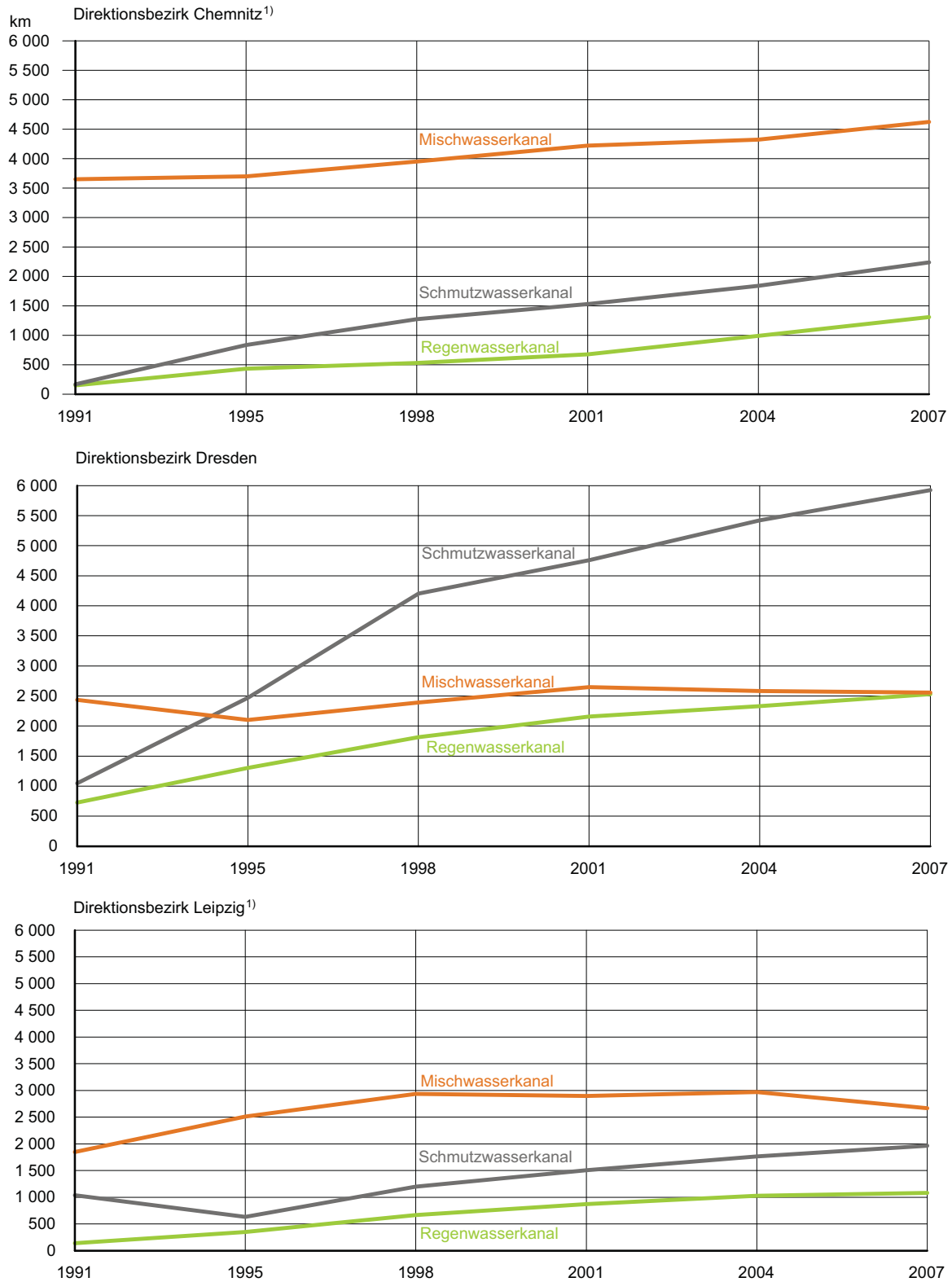


¹⁾ Der ehemalige Landkreis Döbeln ist im Zuge der am 01.08.2008 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform vom früheren Regierungsbezirk Leipzig zum neuen Direktionsbezirk Chemnitz gewechselt.

Abb. 11 An die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossene Einwohner im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007



1) ab 2007 Bevölkerungsstand 30.6.

Abb. 12 Das öffentliche Kanalnetz im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007 nach Direktionsbezirken

1) Der ehemalige Landkreis Döbeln ist im Zuge der am 01.08.2008 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform vom früheren Regierungsbezirk Leipzig zum neuen Direktionsbezirk Chemnitz gewechselt.

Abb. 13 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2007 nach Art der Behandlung und nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

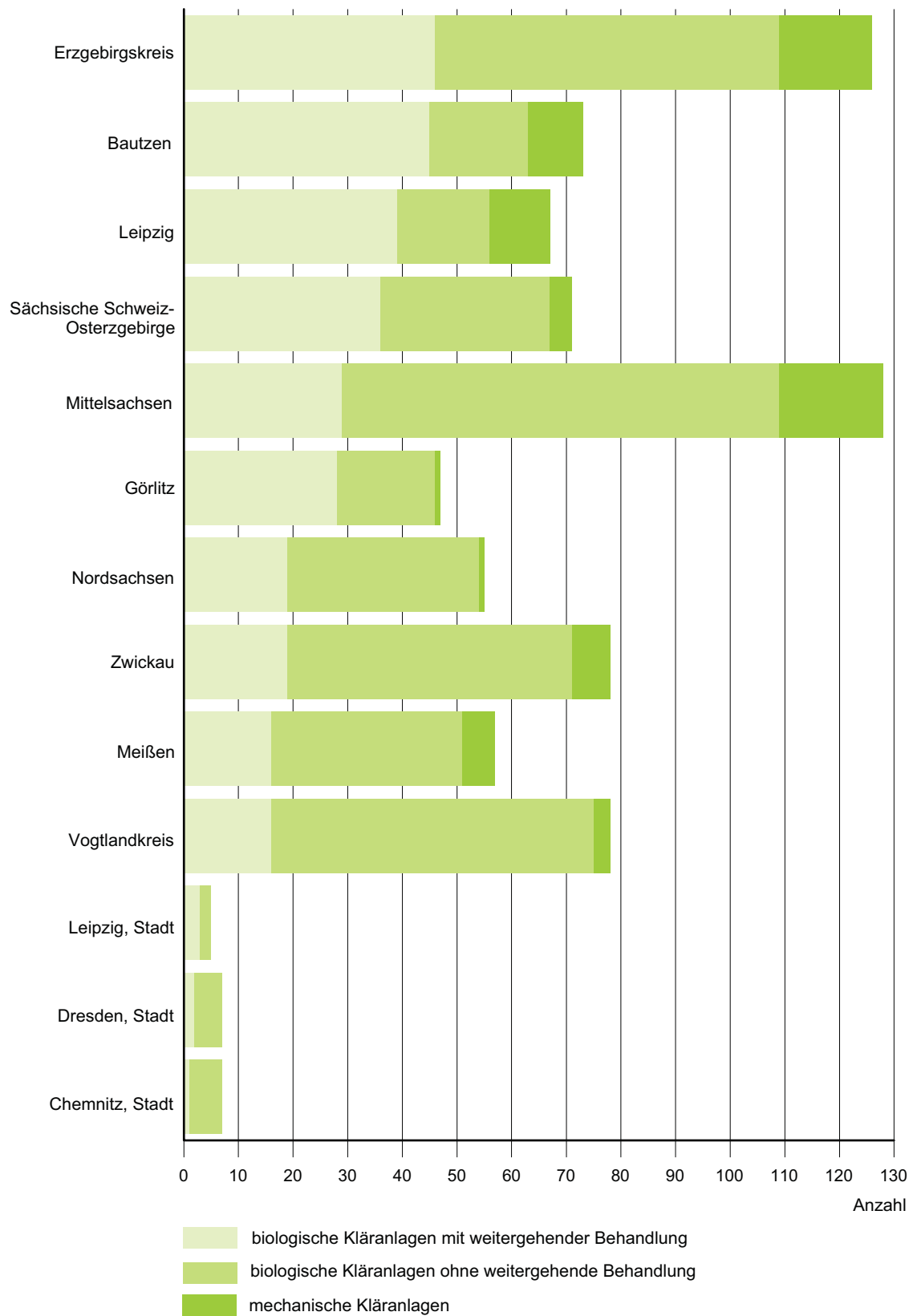
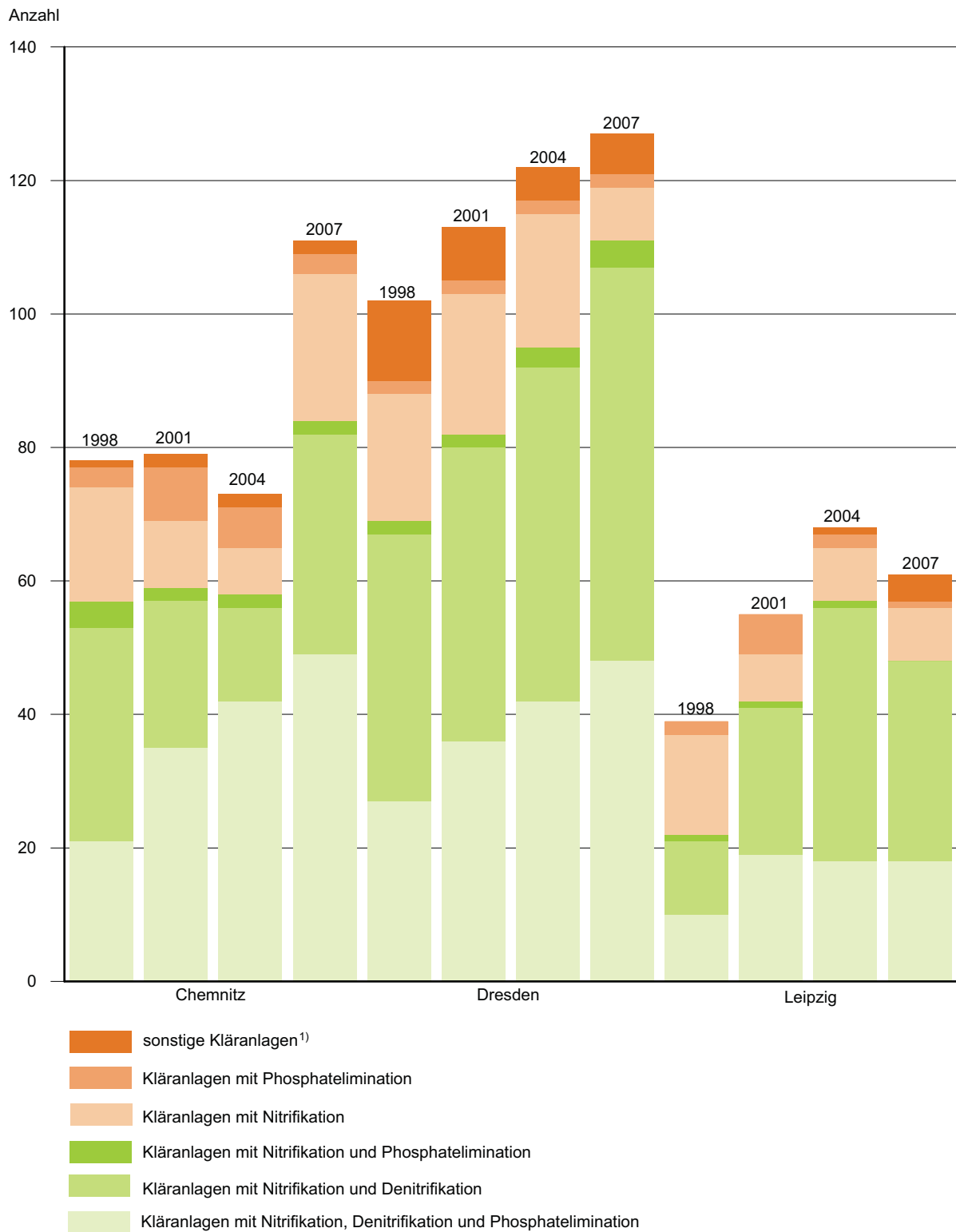


Abb. 14 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen mit weitergehender Behandlung 1998 bis 2007 nach Direktionsbezirken



1) Anlagen mit alleiniger Filtration bzw. sonstige nachfolgend nicht genannte Kombinationen

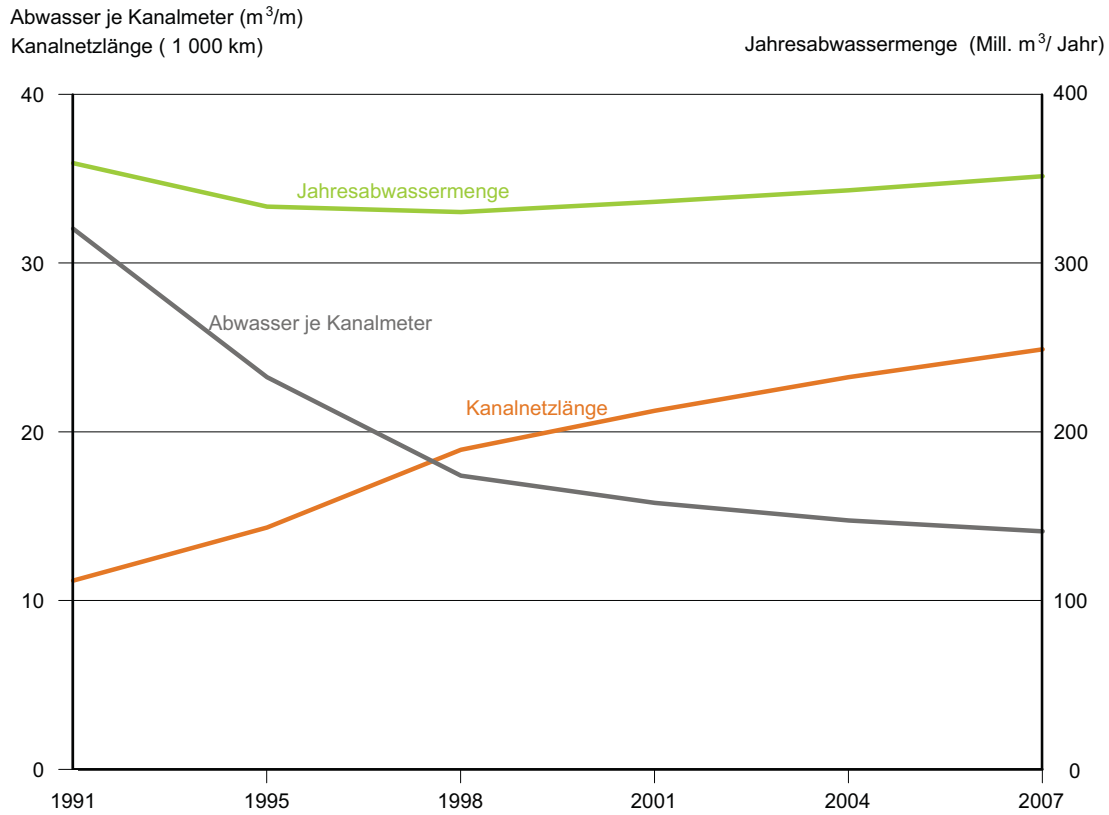
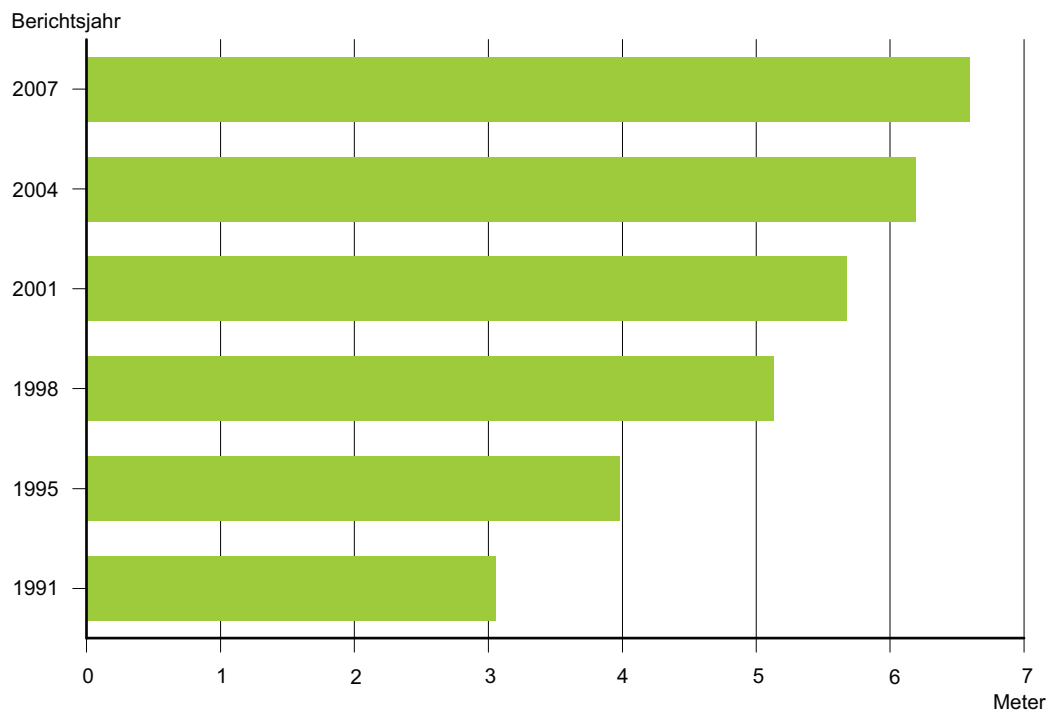
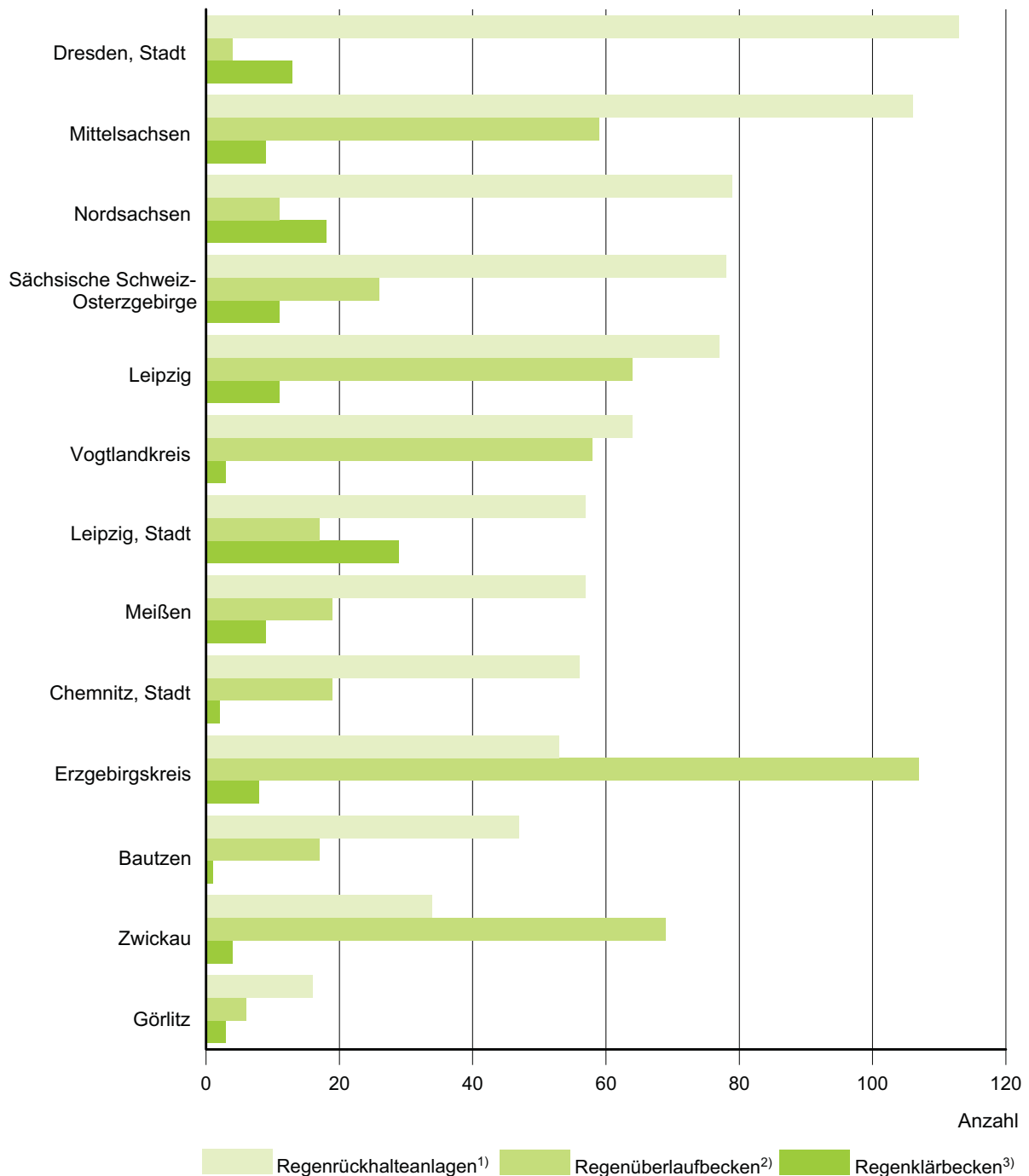
Abb. 15 Jahresabwassermenge und Kanalnetzlänge im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007**Abb. 16 Kanalnetzlänge je Einwohner im Freistaat Sachsen 1991 bis 2007**
in Meter

Abb. 17 Regenentlastungsanlagen 2007 im Verlauf der Kanalisation nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



1) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV – A 166).

2) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV – A 166).

3) Absetzbecken zur Regenwasserbehandlung im Trennsystem mit integrierter Leichtstoffabscheidung mit und ohne Dauerstau (Arbeitsblatt ATV – A 166).

Abb. 19 Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation im Freistaat Sachsen 2007 nach Gemeinden in Prozent

Gebietsstand: 31. August 2008

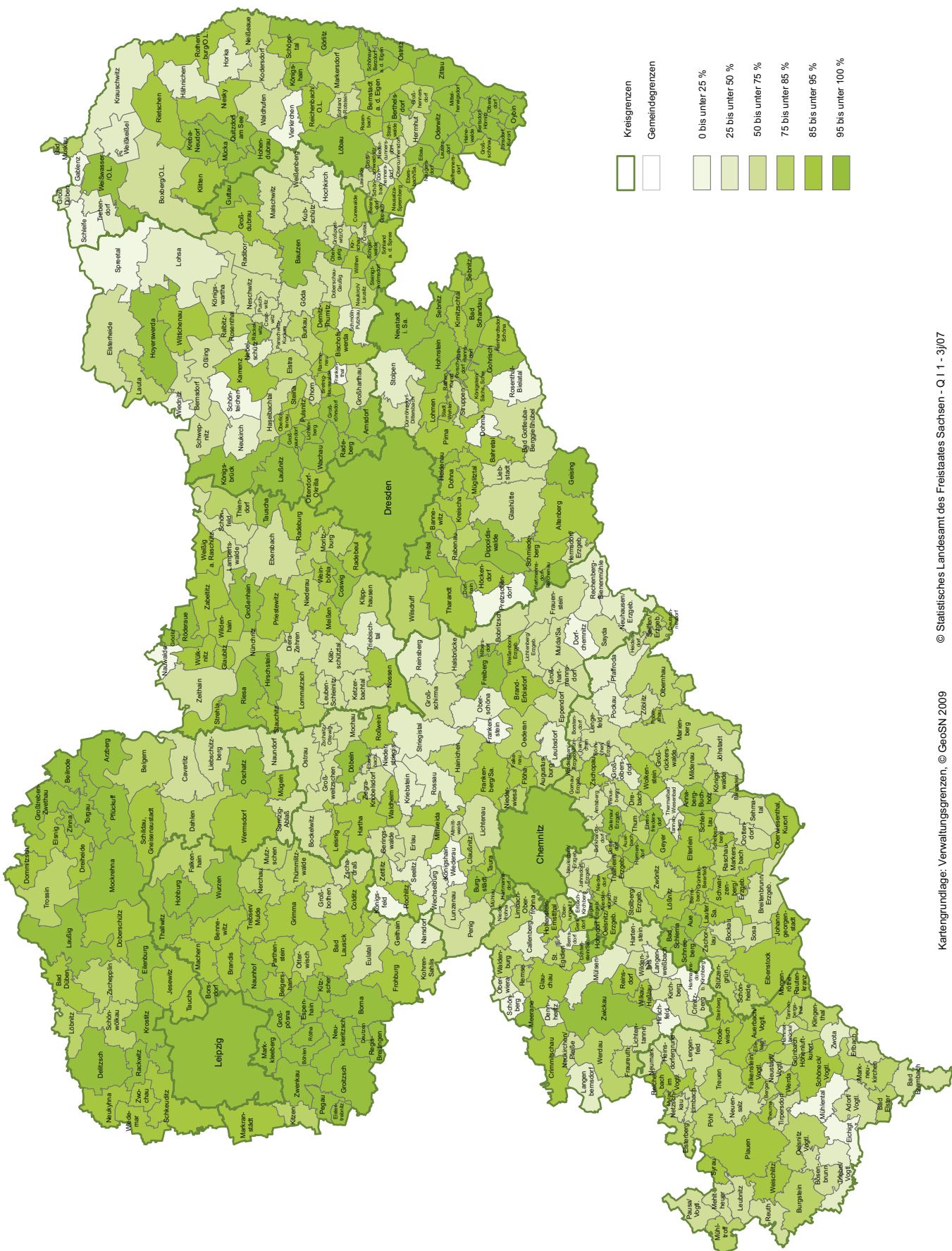


Abb. 20 Anschlussgrad an die öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2007 nach Gemeinden in Prozent

Gebietsstand: 31. August 2008

